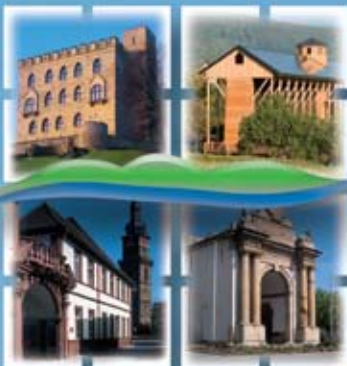


Mitteilungen der Sektion Frankenthal

Ausgabe 1 / 2012 Jahrgang 14





175
Jahre

FAIR.
MENSCHLICH.
NAH.

Gemeinsam Zukunft gestalten. 175 Jahre Sparkasse Rhein-Haardt.

 **Sparkasse
Rhein-Haardt**

2012 blickt unsere Sparkasse auf 175 Jahre Einsatz für die Region und ihre Menschen zurück. Für uns ist das Jubiläum Anlass, nach vorne zu schauen. Als modernes Dienstleistungsunternehmen wollen wir im Bewusstsein der Tradition gemeinsam mit Ihnen die Zukunft gestalten. Entsprechend unserer Leitmaxime "Fair. Menschlich. Nah" werden "wir", die über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, uns auch weiterhin für die Wirtschaftsregion von Albsheim bis Weidenthal und die finanziellen Belange der gesamten Bevölkerung einsetzen.

www.sparkasse-rhein-haardt.de

Inhalt

Bericht des Vorstands	4
Mitgliederversammlung	5
Geschäftsstelle und Vorstand	6
Mitgliederehrung	9
Kurz und Bündig 2. HJ 2011	11
Programm Juli 2011- Januar 2012	13
Wandern	13
Dienstagswanderungen	13
Monatswanderungen	15
Halbtagswanderungen	18
Familiengruppe	20
Sonstige Termine	22
Radtour	22
Mountainbiken	23
Mehrtages- und Wochentouren	24
Klettern am Fels	27
Berichte	34
Halbtageswanderungen	34
Sektionswochenende 2011	35
Wandern	39
Touren	40
Klettern	45
Familiengruppe	46
Nikolauswanderung	48
Wettkämpfe	51
JDAV	56
Information aus dem Kletterzentrum	58
Fachübungsleiter, Trainer der Sektion	60
Vorstand / Beirat / Adressen / Öffnungszeiten/ Impressum	61

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreunde,

Wiederum ist ein arbeitsreiches und mit vielfältigen Angeboten an Aktivitäten für die Mitglieder der Sektion ausgestattetes Jahr zu Ende gegangen: die gewohnten Monats- und Dienstagswanderungen, neu hinzugekommen und toll angenommen die Halbtagswanderungen, Konditionstour und Marathonwanderung, Mountainbike-Touren und Radtour und – ebenfalls neu - unter großer Teilnahme eine Nachtwanderung, ein Sektionswochenende mit der rekordverdächtigen Teilnahme von annähernd 50 Mitgliedern, ein umfassendes Felskletterprogramm und nicht zuletzt vielen Aktivitäten in der Kletterhalle bis hin zu einem erstmaligen „Pfalz-Rock Kinder-cup“, der sich eines großen Zuspruches erfreute und ebenso die 15. Offene Rheinland-Pfalz Meisterschaft am 23.10.2011.

Auch im vor uns liegenden Jahr wird es wieder ein reichhaltiges Angebot geben und hoffentlich eine so rege Teilnahme wie die im abgelaufenen Jahr.

Aus gesundheitlichen Gründen wird David Polz die „traditionelle Radtour“ nicht mehr vorbereiten und durchführen, für seine langjährige engagierte Mitwirkung im Verein bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich. Die Radtour wird unter anderer Federführung weiter angeboten.

Nach mehr als zwanzig Jahren endet die Gymnastik durch Christa Lau, da sie zum Ende des Jahres gekündigt hat, für diese „Ausdauerleistung“ bedanken wir uns insbesondere im Namen derer, die im Laufe all dieser Jahre daran teilgenommen haben. In Vorbereitung ist ein neues Angebot zur Dehn- und Ausgleichsgymnastik. Darüber hinaus befinden wir uns im Gespräch

mit anderen Frankenthaler Sportvereinen hinsichtlich einer Kooperation auf dem Gebiet der sportlichen Angebote.

Ein besonderes Kletterevent erwartet uns im Oktober: der vierte und letzte und damit entscheidende der vier Deutschland-Cups im Sportklettern wird am 20. und 21. Oktober 2012 voraussichtlich im Kletterzentrum Frankenthal ausgetragen. Ich darf schon jetzt um Mithilfe bei Vorbereitung und Durchführung bitten, von aktiver Hilfe im Vorfeld oder an den beiden Wettkampftagen.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen all unserer Aktionen und Veranstaltungen beigetragen haben. Ich wünsche Ihnen ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Hellmut Kerutt
1.Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

Liebe Sektionsmitglieder,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2012 der Sektion Frankenthal laden wir hiermit gemäß §19 unserer Satzung vom 04.05.2010 ein.

Sie findet statt am

**Dienstag, 24. April 2012, 19:30 Uhr
Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst,
Mörscher Straße 95,
Frankenthal**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung sportlicher Leistungen
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüferinnen
5. Aussprache zu Punkt 3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht über die Jugendarbeit
8. Berichte von Beiratsmitgliedern
9. Neuwahlen zu Vorstand und Beirat nach §14(3) der Satzung
Wahl eines zweiten Vorsitzenden der Sektion (für die verbleibende Restwahlzeit)*)
10. Beratung und Beschluss zur Änderung der Satzung **)
11. Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2012

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mit Begründung in schriftlicher Form 14 Tage vor der Mitgliederversammlung vorliegen.

Der Vorstand

Januar 2012

*) Edgar Hanke hat erklärt, dass er sein Amt vorzeitig, also ein Jahr vor Ablauf der Wahlzeit abgeben möchte.

**) Notwendig als Anpassung an die Mustersatzung des Hauptvereins.

Der Entwurfstext der Satzung liegt in der Kletterhalle aus sobald die Niederschrift der DAV Jahreshauptversammlung vorliegt, sie ist dann zudem auf der Homepage der Sektion einzusehen.

Neue Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2012

Auf der Mitgliederversammlung am 05.04.2011, s. Protokoll der Mitgliederversammlung 2011, wurden die folgenden Mitgliedsbeiträge, gültig ab 2012, verabschiedet:

(geänderte Beiträge sind fett gedruckt)

A-Mitglied	55,00 €	ab 25 Jahre
B-Mitglied	30,00 €	ab 25 Jahre, Ehegatte
ermäßigt - auf Antrag	30,00 €	ab 70 Jahre
C-Mitglied	18,00 €	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion
Junior	42,00 €	18 - 24 Jahre
Junior ohne Einkommen	30,00 €	18 - 24 Jahre - nur auf Antrag bei Vorlage einer Bescheinigung
Kinder und Jugendliche: Einzelmitglied	30,00 €	0 - 17 Jahre
Familien: Eltern und Kinder	100,00 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Familien: ein Elternteil und Kinder	70,00 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Mitgliedschaftsbeginn ab 01.09.		50 % des jeweiligen Beitrages
Aufnahmegebühr		1 Jahresbeitrag maximal 33,00 €

Bei den Beiträgen handelt es sich um Jahresbeiträge.

Aufnahmeanträge sind erhältlich in der Geschäftsstelle, im Kletterzentrum oder als Download über das Internet.

Informieren können Sie sich auch persönlich in unserer Geschäftsstelle im Kletterzentrum zu den Öffnungszeiten (s. hintere Umschlagseite des Sektionsheftes).

Der Vorstand

Gültigkeit der Mitgliedsausweise!

Da durch den Direktversand der Mitgliedsausweise von der DAV-Hauptgeschäftsstelle München nicht gewährleistet ist, dass alle Ausweise bis Ende Januar des kommenden Jahres zugestellt sind, ist die Gültigkeit der Ausweise bis Ende Februar verlängert. Das bedeutet, dass alle Ausweise, ausgestellt für das Jahr 2011 noch bis zum **28. Februar 2012** gültig sind.

Kündigung der Sektions-Mitgliedschaft

Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen.
Kündigungen zum Jahresende müssen spätestens bis zum **30. September 2012** der Geschäftsstelle vorliegen.

Gymnastik/Fitness

Christa Lau hat durch Kündigung zum 31.12.2011 ihre Tätigkeit als Übungsleiterin Gymnastik für die Sektion Frankenthal nach weit über 20 Jahren beendet. Für diese langjährige Tätigkeit bedanken wir uns im Namen der Sektion.

Ab 11. Januar 2012 bietet Elke Willersinn "Dehnen und kräftigen für Jung und Alt" an:
Wo: in der Sporthalle 2 der Schiller-Realschule in der Mörscher Straße
Wann: jeweils mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr
(s. auch „Sonstige Termine“)

Weiter hat der Vorstand Kooperationsgespräche mit der VT Frankenthal geführt mit dem Ziel, dass Mitglieder der Sektion Frankenthal ausgewählte Veranstaltungen und Angebote der VT nutzen können. Hierzu wird es voraussichtlich an einem Samstag im Januar für interessierte Mitglieder einen „Kennenerntreff“ geben, bei dem Übungsleiter und Verantwortliche der VT die Angebote vorstellen werden.

Termin und sonstige Informationen werden wir auf der Homepage, durch Aushang in der Halle und im Schaukasten bekanntgeben.

Der Vorstand

Neue Mitglieder

Die Sektion begrüsst ganz herzlich die neuen Mitglieder

Alle neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an unserem vielfältigen Programm.

Ahl, Sandra	Jäkel, Noah
Arnold, Dieter	Kuhn, Simon
Bentner, Matthias	Masch, Jascha
Bentner, Magdalena	Meier, Susette
Bentner, Benjamin	Milz, Eva
Bentner, Nicola	Müller, Alfred
Bergmüller, Sarah	Nebel, Benjamin
Bertha, Fabian	Obermeyer, Susanne
Boll, Jana	Orendi, Luise
Boll, Henrik	Orendi, Jonathan
Boll, Petra	Orendi, Antje
Boll, Marco	Otte Kay
Dennhardt, Simon	Panza, Alessandro
Eggert, Daniel	Pludra, Peter
Elbs, Michael	Preis, Matthias
Finser, Alois	Reese, Isabel
Gajewski, Jakob	Sattel, Elaine-Christin
Gajewski, Johanna	Sattler, Ilka
Gajewski, Philipp	Schenk, Lorena
Gajewski, Ulrike	Schenk, Vanessa
Gajewski, Marko	Schenk, Sebastian
Gajewski, David	Schmolt, Monika
Guntert, Regina	Schumacher, Udo
Gutschalk, Luca	Seiler, Christina
Gutsche, Annika	Spohrer, Kai
Gutsche, Jonas	Stell, Lisa
Gutsche, Brigitte	Streidenberger, Valeri
Hartmann, Stefan	Tröger, Thomas
Heller, Janek	Trohn, Michael
Hof, Alexandra	Untch, Brigitte
Hof, Rainer	Wolf, Paul
Jäkel, Michaela	Wolf, Rüdiger
Jäkel, Christoph	Wolf, Claudia
Jäkel, Lukas	

Die Anzahl der Mitglieder zum 31.12.2011 betrug **1312**

Mitgliederehrung 2011

Samstag, 26.11.2011

Vor insgesamt etwa 35 Gästen wurden am 26.11.2011 am Vortag des ersten Advent im Kletterzentrum bei vorweihnachtlicher Dekoration Mitglieder für Ihre lange Zugehörigkeit zur Sektion Frankenthal geehrt.

Für Ihre lange Mitgliedschaft wurde folgenden Mitgliedern eine Urkunde mit Anstecknadel sowie ein kleines Präsent bei der Veranstaltung übergeben:

Theo Wieder für 40 Jahre, für 25 Jahre Ellen und Edgar Hanke.

Darüberhinaus gehen Glückwünsche und Urkunden natürlich auch an diejenigen, die nicht persönlich dabei sein konnten: Gertrud Schäfer und Dr. Heinrich Schäfer, Hildegard Wieder, Michael Wieder und Heinz-Guenther Rokossa für 40 Jahre. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Andreas An-

ken, Heiderose Nies und Adolf Nies, Elsa und Rainer Regiert, Hans Scheidel, Peter Kring, Kurt Ehleiter, Alfred Kuffler und Frank Sester.

Stellvertretend für alle Mitglieder der Sektion, die im Jahre 2011 einen runden Geburtstag 70, 75, 80, oder 85 feiern durften und die ebenfalls zur Feier eingeladen waren, seien Norbert Müller, Helga Diel und Hilde Bindewald genannt, auch Ihnen wurde im Rahmen der Veranstaltung gratuliert und ein Präsent überreicht.

Der Nachmittag wurde durch zwei Bilderpräsentationen zum Sektionswochenende 2011, vorgeführt durch Willi Untch, bei Kaffee und Kuchen abgerundet.

Hellmut Kerutt



Die Jubilare Ellen und Edgar Hanke

Foto: Hellmut K



Der Jubilar Herr Theo Wieder

Foto: Hellmut K.



Autohaus
Schraderstraße 30a - 67227 Frankenthal
Tel.: 06233-3464-0 - Fax: 06233-346464
www.autohaus-buerkle.de



TOYOTA



KIA MOTORS
The Power to Surprise

- ▀ **Toyota & KIA Neuwagen**
Vertragshändler für alle Modelle, Finanzierung & Leasing
- ▀ **Vorführ- & Jahreswagen**
Finanzierung & Leasing
- ▀ **Gebrauchtwagen An- & Verkauf**
Geprüfte Fahrzeuge aller Fabrikate mit HU & Garantie
- ▀ **Service & Werkstatt** - alle Fabrikate
Fachabteilungen für KFZ-Mechanik & Elektronik, täglich HU & AU
- ▀ **Reifen-Service**
Fahrzeugvermessung, Reifenverkauf & Montage, Einlagerung
- ▀ **Unfall- & Schadensabwicklung** - alle Fabrikate
Eigene Karosserie- & Lackierabteilung, Reparatur von Windschutzscheiben



Zuerst uns fragen, bevor Sie irgendwo kaufen !

Kurz und Bündig 1. HJ 2012

Terminübersicht Januar - Juli 2012

Januar

Di., 03.01.12	09:45	Dienstagswanderung, Eisenberg
So., 08.01.12	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Mo., 09.01.12	19:30	Sitzung Vorstand / Beirat, Kletterzentrum
So., 15.01.12	08:30	Monatswanderung, Drachenfelstour
So., 22.01.12	09:00	Halbtageswanderung, Ungeheuersee
Fr., 27.01.12	19:00	Bildervortrag Sektionswochenende 11 u. Brenta
Sa., 28.01.12	10:00	Mountainbike-Tour Schnupperkurs

Februar

So., 05.02.12	09:00	Halbtageswanderung, „z. Dornröschen der Pfalz“
Mo., 06.02.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 07.02.12	09:45	Dienstagswanderung, Silbersee
So., 12.02.12	08:30	Monatswanderung, Orensfelsen
	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Sa., 25.02.12	10:00	Mountainbike-Tour

März

So., 04.03.12	09:00	Halbtageswanderung, Falkenstein
Mo., 05.03.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 06.03.12	09:45	Dienstagswanderung, Eckbach
Do., 08.03.12	19:00	Vortreffen Sektionswochenende 2012
So., 11.03.12	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
So., 18.03.12	09:00	Monatswanderung, Hoch über dem Klingbachtal
Sa., 24.-25.03.12		Grundkurs Felsklettern
So., 25.03.12	10:00	Familiengruppe, Frühlingwanderung
Fr., 30.03.12	19:00	Bildervortrag Nepal, Kletterzentrum

April

So., 01.04.12	10:00	Klettertreff Familien, Fels, Kletterzentrum
Mo., 02.04.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 10.04.12	09:45	Dienstagswanderung, Bad Dürkheim
So., 15.04.12	09:00	Halbtageswanderung, Weinheim Bergstraße
Sa., 21.-22.04.12		Keile und Friends
So., 22.04.12	08:30	Monatswanderung, Bingen
	10:00	Familiengruppe, Radtour
	10:00-17:00	Bouldern für Fortgeschrittene

Di., 24.04.12	19:30	Mitgliederversammlung
Fr., 27.-29.04.12		Boulderwochenende am Laurenzobouderfels
Sa., 28.04.12	06:00	Konditionstour, „Haardt“ am Kamm
28.-29.04.12		Grundkurs Felsklettern

Mai

Di., 01.05.12	09:15	Dienstagswanderung, Bad Münster am Stein
Sa., 05.-06.05.12		Standplatzbau & Bergung
So., 06.05.12	09:00	Halbtageswanderung, Heidelberg
Mo., 07.05.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
So., 13.05.12	08:00	Monatswanderung, Busenberger Holzschuhpfad
	10:00	Klettertreff Familien, Fels
Do., 17.-18.05.12		Kurs Alpines Sportklettern

Juni

Fr., 01.-04.06.12		Führungstour „Sächsische Schweiz“
So., 03.06.12	08:00	Monatswanderung, Weiselberg
So., 03.06.12		Historischer Marsch zum Jubiläumstag der Landung der Glaubensflüchtlinge
Mo., 04.06.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 05.06.12	09:45	Dienstagswanderung, Neckarsteinach
Do., 07.-10.06.12		Sektionswochenende
So., 10.06.12	10:00	Klettertreff Familien, Fels
So., 17.06.12	09:00	Halbtageswanderung, Kaltenbrunner Hütte
Sa., 23.06.12	09:00	Fahrradtour, Eisbachtal - Eckbachtal

Juli

So., 01.07.12	09:00	Halbtageswanderung, Rosenthaler Klosterruine
01.-07.07.12		Kinderklettercamp Sommerferien 2012
01.-08.07.12		Wochentour Senioren, Seiser Alm
Mo., 02.07.12	09:15	Dienstagswanderung, Rheinschiffahrt St. Goar
	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
So., 08.07.12	09:00	Monatswanderung, Westwall Rundwanderweg
	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
So., 22.-29.07.12		Wochentour, Klettersteige

Programm Januar - Juli 2012

Dienstagswanderungen

Termin: 1. Dienstag im Monat,
Treffpunkt: 09:15 bzw. 09:45 Uhr am Bahnhof Frankenthal,
Gäste sind herzlich willkommen.
Auskünfte: Waltraud Pöllath, Tel. 06233 / 69605

03.01.12 Von Eisenberg nach Asselheim

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Bahnhof FT
Wanderweg: Eisenberg – Naturschutzgebiet Erdekaut – Mittagseinkehr im Gasthaus Seltenbach – Ebertsheim – Mertesheim – Asselheim
Ankunft: 17:00 Uhr

07.02.12 Bobenheim-Silbersee-Altrhein

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT
Wanderweg: Wolfgang-Fügen-Anlage, Rheindamm, Silbersee, „Einkehr“, Altrhein, Binnendamm.
Ankunft: 17.00 Uhr

06.03.12 Eckbach – Mühlenwanderweg

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof Frankenthal
Wanderweg: Dirmstein, Laumersheim, Großkarlbach, Bissersheim „Einkehr“, Kirchheim, Kleinkarlbach. Auf dem ebenen Eckbachwanderweg kreuzen wir 19 ehemalige Mühlen.
Ankunft : 17:00 Uhr

10.04.12 DÜW-Schneckenudel-Poppental-Flaggenturm

Treffpunkt: 09:45 am Bahnhof FT
Wanderweg: Schneckenudel, 3 Eichen, Poppental, Keltenquelle, Kelter, „Einkehr“, Wachenheim, Flaggenturm.
Ankunft: 17:00 Uhr

01.05.12 Bad Kreuznach-Bad Münster am Stein

Treffpunkt: 09:15 Uhr am Bahnhof FT
Wanderweg: Bummel durch Altstadt und Stadtpark. „Einkehr“. Nahe, Salinental Bad Münster am Stein, Kurpark, Kurhaus.
Zurück durch das größte Freiluftinhalatorium Deutschlands.
Ankunft: 18:30 Uhr

05.06.12

Neckargemünd-Dilsberg-Neckarsteinach-Heidelberg

Treffpunkt:

09:45 Uhr am Bahnhof FT

Wanderweg:

Bummel durch Neckargemünd, mit dem Bus nach Dilsberg, Burg, Brunnenstollen, „Einkehr“, Schleusenbrücke, Neckarsteinach, in Heidelberg Altstadtbummel.

Ankunft:

18:00 Uhr

02.07.12

Montags-Ausflug: Bingen-Schiffahrt-St. Goar

Treffpunkt:

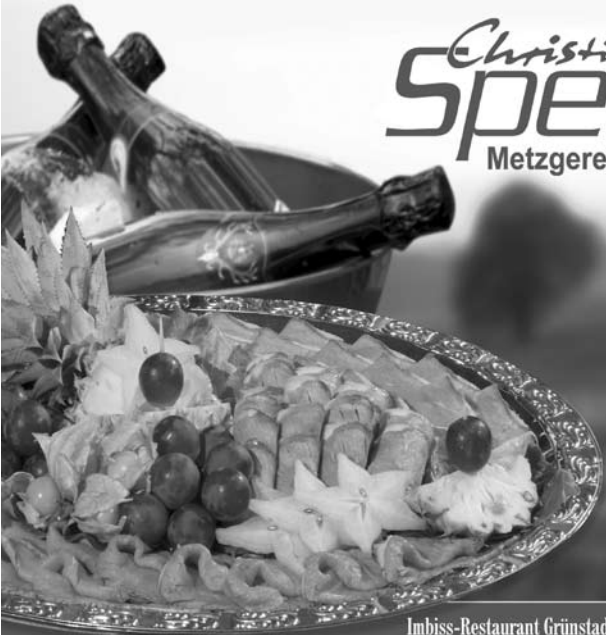
09:45 Uhr am Bahnhof FT

Ablauf:

Ab Bingen fahren wir mit dem Schiff nach St. Goar; Stadtbummel in Oberwesel, Bacharach und Bingen..

Ankunft:

18:30 Uhr - Schlusseinkehr



**Christian
Speeter**
Metzgerei & Partyservice

Feste feiern wie sie fallen!
- und Alles aus einer Hand.
Wir liefern zu jedem Anlass,
Rustikale oder Klassische
Buffet's bis zum
kompletten Menü.
Wir stellen alles vom Geschirr
bis zum komplett gedeckten
Tisch bis hin zum
Servicepersonal und Partyzelt.

Imbiss-Restaurant Grünstadt - Leininger-Center und im Globus
Schlachstätte - Produktion - 67310 Hettendorf - Bahnhofstraße 21 - Tel.: 06351 / 5149
Internet: www.speeter.de

Monatswanderungen

Treffpunkt: am Kletterzentrum „Pfalz Rock“,
die Startzeiten variieren und
sind bei jedem Termin angegeben.

Es wird empfohlen sich telefonisch mit dem Wanderführer in Verbindung zu setzen, falls man plant direkt zum Treffpunkt zu fahren. Da die Touren teilweise schon ein halbes Jahr vorher eingereicht werden müssen, können der geplante Treffpunkt als auch die Wanderroute von der Veröffentlichung im Sektionsheft abweichen.

So., 15.01.12 Traditionelle Drachenfelstour
Treffpunkt: 8:30 Uhr
Anfahrt: mit PKWs nach Bad-Dürkheim, Hardenburg zum Parkplatz „Auf der Steig“ am Ruheforst
Wanderweg: Schafunter - Buchentor - An der gebr. Buche - Potaschhütte - Sieben Wege - Drachenfels - Saupferch - Papier-Mühle - Kirschtal - Auf der Steig
Wanderzeit: ca. 5 Stunden, ca. 20 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Mittagsrast im Gasthaus Saupferch
Führung: Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054

So., 12.02.12 Rund um den Orensfels
Treffpunkt: 8:30 Uhr
Anfahrt: Mit PKWs zum Waldparkplatz nach St. Johann
Wanderweg: St. Johann – Orensfels – Ruine Neuscharfeneck – Ramberger Waldhaus Drei Buchen – Dreimarker – Wetterkreuz – Trifelsblick – Hainbachtal – St. Johann
Wanderzeit: ca. 6 Stunden, ca. 21 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung, mehrere Einkehrmöglichkeiten
Führung: Uwe Engelhard, Tel. 017630368004

So., 18.03.12 Hoch über dem Klingbachtal
Treffpunkt: 9:00 Uhr
Anfahrt: Mit PKWs über A65, B10, Birkweiler, Klingenmünster, Silz (Parkplatz Ortsmitte)
Wanderweg: Abtskopf – Hohe Tanne – Karlsplatz – Burg Landeck – Schlössel – Heidenschuh – Martinsturm - Silz
Wanderzeit: ca. 6 Stunden, ca. 20 km, ca. 650 Hm
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Mittagseinkehr auf der Landeck oder Schlusseinkehr in Silz (wetterabhängig)
Führung: Thomas Scherer, Tel. 06239 / 8780, mobil 0172 7487151, E-Mail: privat@ra-scherer.eu

So., 22.04.12

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Bingen 3 Burgen - Trechtingshausen

8:30, Kletterzentrum

Mit PKWs

3 - Burgenwanderweg mit vielen schönen Ausblicken.

Burg Klopp, Schweizer Haus, Burg Rheinstein, Eselspfad, Morgenbachtal, Burg Reichenstein, Trechtingshausen

ca. 5 Stunden, ca. 19 km

Rucksackverpflegung; Schlusseinkehr in Bingen

Peter und Waltraud Pöllath, Tel. 06233 / 69605

Sa., 28.04.12

Treffpunkt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Konditionstour „Haardt“ am Kamm

6:00 Uhr Kletterzentrum oder 6:45 Uhr Parkplatz Bahnhof Wachenheim

Mit dem Zug nach Kirweiler. Rückweg über Kalmit – Hohe Loog – Weinbiet – Stabenberg nach Wachenheim

ca. 10 Stunden, ca. 40 km, ca. 1500 Höhenmeter; kürzere Variante möglich

Notration im Rucksack, wichtig genug zum Trinken (2 Liter+), Schlusseinkehr in Wachenheim

Das Dreigestirn: Thomas Hohlfeld, Tel. 0175 2610641,

Thomas Scherer, Tel. 0172 7487151,

Uwe Engelhard, Tel. 0176 30368004

So., 13.05.12

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Busenberger Holzschuhpfad

8:00 Uhr

Mit PKWs über A65, B10 nach Busenberg (Hexenplätzchen oberhalb Sportplatz)

Hexenplätzchen – Bärenbrunner Mühle – Puhlsteine – Weißensteiner Hof – Heidenpfeiler – Burgruine Drachenfels – Sprinzel - Eichelberg

ca. 7 Stunden, ca. 24 km, ca. 800 hm; Schweiß: wenig bis happig, Aussicht: Grandios

Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr in Dahn „Haus des Gastes“

Wilhelm Untch, Tel. 06238 / 2525, E-Mail: untch@online.de

So., 03.06.12

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Weiselberg – Gipfeltour in Freisen-Oberkirchen

8:00 Uhr

Mit PKWs über A6, A62 nach Freisen im Saarland

Die Tour führt über eine abwechslungsreiche Hügellandschaft rund um den Weiselberg.

Lichtdurchflutete Buchenwälder, schöne Aussichten, mächtige Felsformationen, „Eiserne Brücke“ – Eulental – Wasserfall – „Steinerne Schrank“ – Wassertretanlage – Talbrücke Oberkirchen – beleuchteter Eisenbahntunnel – Gipfelbesteigung – „Steinernes

Meer“ - Barfußweg

Wanderzeit: ca. 5 Std., ca. 18 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, ggf. Schlusseinkehr
 Führung: Karl Decker, Tel. 06233 / 25833

So., 08.07.12

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Bahnhof Frankenthal
 Anfahrt: Mit der Bahn 08:27 Uhr (derzeitiger Fahrplan) nach Schaidt 10:13 Uhr.

Wanderweg: Vom Bahnhof folgen wir dem weißen Punkt vorbei an den Panzergräben, Turkugräbern, Jaloushäuschen, Weißes Kreuz, Hirschbrunnenhütte. Nach der Mittagsrast (Rucksackverpflegung) weiter zum Saustegweiher, Bismarkseiche, Einmannbunker, Bildeiche und zur TuS Schaidt zur Schlusseinkehr.

Wanderzeit: ca. 5 Std., ca. 18 km
 Rückfahrt: 17:46 Uhr (immer stündlich) mit Ankunft 19:11 Uhr.
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr beim TuS Schaidt
 Führung: Gerhard Poh, Tel. 06233 / 62789

Guter Abschluss zum Schutz vor Staub und Wind

2-Komponenten-Material mit Flexzone am Bügel

Großes Blickfeld, extra curved

Höhenverstellbares Softnasenbett

Zwei schnell austauschbare Filtergläser für alle Lichtverhältnisse

Neue Sportbrillengeneration von Rodenstock mit austauschbaren Filtergläsern.

Ihr Vorteil:

- Mehr Leistung
- Mehr Sicherheit
- Mehr Komfort

Sie wollen ein optimales Seherlebnis in Ihrer Sportart? Besuchen Sie unser Geschäft!

Weltklasse vor Augen!
ProAct Sportbrillen in Ihrer Sehstärke

R
 RODENSTOCK

blick für gutes sehen

Optik-Geiger GmbH · Speyerer Straße 14 · 67227 Frankenthal



Halbtageswanderungen

Auf mehrfachen Wunsch nimmt die Sektion nun regelmässig Halbtageswanderungen ins Angebot. Die Touren sind zwischen 10 und 12 km, maximal 400 Höhenmeter und einem Schnitt in Bewegung von unter 4 km pro Stunde. Treffpunkt ist in der Regel um 9:00 Uhr am Kletterzentrum. Rucksackverpflegung ist vorgesehen und die Rückkehr zum Kletterzentrum ist für ca. 14:00 Uhr geplant.

So., 22.01.12 Battenberg – Ungeheuersee

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
Anfahrt: Mit PKWs zum Parkplatz am Krumbachtal
Wanderweg: Battenberg – Mittelberg – Ungeheuersee – Triforstbrunnen – Büschelberg – Parkplatz
Wanderzeit: ca. 3 Stunden, ca. 11 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung
Führung: Peter Pidde, Tel. 06355/3054 oder 017696674173

So., 05.02.12 „Zum Dornröschen der Pfalz“

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
Anfahrt: Mit PKWs über A65 B10 Birkweiler nach Bad Bergzabern (Parkplatz vor dem Paddelweiher, in Kneipp-Str. einbiegen)
Wanderweg: Paddelweiher – Böllenborner Tal – Stäffelsberg – Kolmerkapelle – Dörrenbach – Metzenbühl – Bad Bergzabern
Wanderzeit: ca. 3 Stunden, ca. 11 km, ca. 320 Hm
Verpflegung: Rucksackverpflegung, auch Verbleib in Dörrenbach
Empfehlung: gemütliche Gasthäuser zur Mittagseinkkehr nach Absprache, anschließend lohnt ein Besuch der Südpfalz-Therme oder ein Stadtbummel in Bad Bergzabern
Führung: Thomas Scherer, Tel. 06239 / 8780, mobil 0172-7487151, E-Mail: privat@ra-scherer.eu

So., 04.03.12 Rund um Falkenstein

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
Anfahrt: Mit PKWs nach Falkenstein am Donnersberg
Wanderweg: Falkenstein – Dicke Eiche – Schöne Aussicht – Felsenschlucht – Birnberg – Schelmenkopf (blühende Küchenschelle) – Falkensteiner Hof – Ruine Falkenstein
Wanderzeit: ca. 3 Stunden, ca. 10 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung, ggf. Einkehr in Blockhütte möglich
Führung: Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054 oder 0176 96674173

So., 15.04.12 Weinheim, Bergstraße

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
Anfahrt: Mit PKWs nach Weinheim

Wanderweg: Weinheim – Burgruine Windeck – über Blütenweg zur Wachenburg – Weinheimer Schlosspark – Exotenwald - Altstadt
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 10 bis 12 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Gerda Sattel, Tel. 06233 / 792547

So., 06.05.12

Heidelberg

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
 Anfahrt: Mit PKWs nach Heidelberg
 Wanderweg: Arboretum – Leopoldstein – Schneiderschere – Drei Eichen – Bärenbrunnen – Oberer Michelsbrunnen – Königstuhl - Arboretum
 Wanderzeit: ca. 4 Stunden, ca. 13 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, eventuell Einkehr in Heidelberg Altstadt
 Führung: Wilhelm Untch, Tel. 06238 / 25 25, E-Mail: untch@online.de

So., 17.06.12

Kaltenbrunner Hütte

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
 Anfahrt: Mit PKWs nach Neustadt, Parkplatz Kaltenbrunner Hütte
 Wanderweg: Kaltenbrunner Hütte – Zigeuner Felsen – Nollen Kopf – Speierheld Hütte – Hahnenschrift – Kaltenbrunner Hütte
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 11 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, keine Einkehr, ggf. Kaffee auf der Hohen Loog
 Führung: Claudia Ebrecht, Tel. 06233 / 48789 oder 0151 11604654

So., 01.07.12

Göllheim – Göllheimer Häuschen - Rosenthalerhof

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
 Anfahrt: Mit PKWs nach Göllheim, Parkplatz an der Kriegsberghütte
 Wanderweg: Kriegsberghütte – Göllheimer Häuschen – Rosenthalerhof – Arlesiedlung – Langental - Ludwigsplatz – Parkplatz
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, 13 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054 oder 0176 96674173

gut - kompetent - nah

KISLING

www.kisling.de

Eisenwaren Werkzeuge Geschenke Haushalt
Frankenthal - Grünstadt
 Tel. 0 62 33 / 3 16 00 – Tel. 0 63 59 / 9 32 00

Familiengruppe

Ansprechpartner Familiengruppe:

Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373,
E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Klettertreff der Familiengruppe

- Termine:** im Kletterzentrum zu den folgenden Terminen
Halle: 08.01.12, 12.02.12, 11.03.12, 10.11.12, 09.12.12 / 10- 12 Uhr
Fels (wetterabhängig):
01.04.12, 13.05.12, 10.06.12, 09.09.12, 14.10.12 / 10-18 Uhr
Die Termine können sich aufgrund von Wettkämpfen oder ähnlichem verschieben, Info kurzfristig am Aushang in der Halle und im Internet
- Voraussetzung:** für das Klettern am Fels sind DAV Mitgliedschaft sowie eigene Kletterausrüstung erforderlich (kann zum Teil auch geliehen werden): Gurt, Helm, Schuhe evtl. Seil.
Die Treffen sind kein Kurs, gewisse Klettererfahrung setze ich voraus. Wer Leihmaterial braucht, bitte eine Woche vor der Tour anmelden. In den Sommerferien findet kein Treffen statt.

So.,25.03.12

Frühlingswanderung – Ungeheuer See

- Treffpunkt:** 10:00 Uhr, Pfälzerwald Parkplatz zwischen Altleinigen und Höhnlingen
- Strecke:** ca. 6-8 km
- Wanderweg:** Wir fahren mit eigenem PKW zum Parkplatz. Von hier aus unternehmen wir eine Rundwanderung.
Nach Absprache Schlusseinkkehr, Rucksackverpflegung für Pausen

So., 22.04.12

Radtour zum Isenachweiher

- Treffpunkt:** Kletterhalle oder Parkplatz Naturkundemuseum DüW
- Uhrzeit:** 10:00 Uhr FT oder 10:30 Uhr DüW
- Strecke:** ca. 20 km (2 x 10 km) Bad Dürkheim bis zum Isenachweiher
Rucksackverpflegung, ggf. Einkehr nach Absprache
- Voraussetzung:** eigenes Rad bzw. Transportgelegenheit (Fahrradanhänger etc.); Räder müssen selbst mit dem Auto mitgenommen werden
- Führung:** Michael Weiler

keller

BERG- UND WANDERSCHUHE
DER SPITZENKLASSE



EIN HIGHLIGHT AUS UNSEREM
AKTUELLEN KATALOG 2011:

MT. CASCADE GTX

Lady: sunshine/black

Gr. 4 - 9 | 210,- €

Men: fire/black

Gr. 6 - 13 | 210,- €

GRATISKATALOG

gebührenfrei: 0800-5112233

Eines von **36 Mammut-Modellen** aus unserem Programm. Frische, zu jedem Outfit passende Farben, neue asymmetrische Schnürung für perfekten Sitz am Fuß, kantenstabile VIBRAM®-Sohle, auch für schwieriges Gelände geeignet trotz enorm leichtem Gewicht.

Wählen Sie aus über 300 Modellen hochklassiger Marken wie **Hanwag, Lowa, Mammut, Meindl, Scarpa** oder **La Sportiva** Ihren perfekten Berg- oder Wanderschuh! Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und lassen Sie sich von uns beraten.

UNSCHLAGBAR
WENN ES UM SCHUHE GEHT

Schuh-Keller KG

Wredestraße 10 | 67059 Ludwigshafen

Tel.: 06 21 / 51 12 94 | Fax: 06 21 / 51 32 08

www.schuh-keller.de

Sonstige Termine

ab 11.01.2012

Jeden Mittwoch: Gymnastik: Dehnen und kräftigen für Jung und Alt

wann: von 19 bis 20 Uhr,
wo: In der Sporthalle 2 der Schiller-Realschule in der Mörscher Straße.
Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos.
Gäste sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.
Leitung: Elke Willersinn, Tel. 06233 / 26201

Fr., 27.01.12 Bildervortrag Sektionswochenende 2011 und Brenta

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock
Leitung: Willi Untch, Tel. 06238 / 25 25, E-Mail: untch@online.de

Do., 08.03.12 Vorbereitungsabend Sektionswochenende 2012

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock
Leitung: H. Kerutt, P. Pidde u.a. die Wanderleiter und FÜL Bergsteigen

Fr., 30.03.12 Bildervortrag Trekkingtour in Nepal

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock
Inhalte: Von Katmandu über Lukla ins Everest-Gebiet im Himalaja. Höhepunkte: die Besteigung des Kala Pattar (5.545 m), des Chukhung Ri (5.546 m), des Island Peak (6.189 m) und ein Besuch im Everest-Base-Camp.
Gäste sind herzlich willkommen.
Leitung: Alfred Betzler, Alfons Hofmann, Edith Müller,

Di., 24.04.11 Mitgliederversammlung (s. Einladung S. 5)

Treffpunkt: 19:30 Uhr, Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst
Leitung: Vorstand des DAV Sektion Frankenthal

So., 03.06.12 Historischer Marsch von Bobenheim Roxheim nach Frankenthal

und Theateraufführung in Roxheim und in Frankenthal zum Jubiläumstag der Landung der Glaubensflüchtlinge am Roxheimer Altrhein unter Mitwirkung von Pfälzer Waldverein und Sektion Frankenthal.
Leitung:

Radtour 2012

So., 23.06.12 Radtour Eisbachtal - Eckbachtal

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
Strecke: ca. 70 km
Worms, Eisbachtal, Eiswoog (Einkehr), Altleinigen, Kleinkarlbach, Großkarlbach (bei Bedarf Kaffee im Cafe Eckbach), Gerolsheim, Hessheim, Frankenthal
Führung: Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160, Hdy. 0170 5446909
E-Mail: hkerutt@t-online.de

Mountainbike-Touren und -Kurse 1. HJ 2012

Ansprechpartner Mountainbiken:

Gerd Willersinn, Tel. 06233 / 26201,

E-Mail: Gerd.Willersinn@web.de

Für alle Kurse gilt:

Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle.

Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt. Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet. Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich.

Sa., 28.01.12 Mountainbike-Tour Schnupperkurs

Ziel: Pfälzer Wald

Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Kletterhalle Pfalz-Rock in Frankenthal

Inhalte: findet im Wald statt; je nach Wetterlage fahren wir 2 bis 3 Stunden; leichte Fahrtechnikübungen werden während der Tour gezeigt und geübt.

Voraussetzung: Etwas Kondition

Teilnehmerzahl: maximal 8 Teilnehmer, ab 14 Jahre

Material: Mountainbike, Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr möglich

Kosten: Erwachsene 15,-€, Jugendliche bis 18 Jahre die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr

Anmeldung: **bis 18.01.2012**

Vortreffen: Keines

Sa., 25.02.12 Mountainbike-Tour

Ziel: Pfälzer Wald

Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Kletterhalle Pfalz-Rock in Frankenthal

Inhalte: findet im Wald statt; je nach Wetterlage fahren wir 3 bis 4 Stunden; Fahrtechnikübungen werden während der Tour gezeigt und geübt.

Voraussetzung: Kondition und Grundlagen der Fahrtechnik sind Voraussetzung

Teilnehmerzahl: maximal 8 Teilnehmer, ab 14 Jahre

Material: Mountainbike, Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr möglich

Kosten: Erwachsene 15,-€, Jugendliche bis 18 Jahre die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr

Anmeldung: **bis 15.02.2012**

Vortreffen: Keines

Mehrtages- und Wochentouren

Für alle Touren gilt:

Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt. Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vorgebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich

07.06. -10.06.12 Sektionswochenende 2012

Ziel: Lindauer Hütte,
auf 1.744m im Rätikon im Montafon in Vorarlberg;
Homepage: <http://lindauerhuette.at>

Anfahrt /Treffpunkt: mit PKWs oder mit Bus: wird am Vortreffen festgelegt

Aufstieg: Bergstation Golmerbahn (1880m), von dort aus Gehzeit: 1,5 Stunden, über den Latschätzer Höhenweg. Er führt (familienfreundlich) von der Bergstation der Golmerbahn fast eben um das Grüneck herum und senkt sich dann zur Alpe Latschätz. Nach kurzem Anstieg wandert man ohne grössere Höhenunterschiede zur Lindauer Hütte.

Inhalte: Gepäcktransport zur und von der Hütte ist möglich und kostenlos
Angeboten werden wieder Wander- und Klettersteigtouren für Erwachsene und Jugendliche sowie Felsklettern.

Voraussetzung: Keine bis Klettererfahrung;

Material: Klettersteigset, Kletterausrüstung, für alle, die das Kletter-Angebot wahrnehmen wollen. Ggf. kann auch Material ausgeliehen werden.

Verpflegung: Halbpension auf der Hütte, unterwegs aus dem Rucksack bzw. auf Hütten.

Kosten: Teilnahmegebühr: Erwachsene 30,-€, Jugendliche 18,-€

Preise p.Pers./Tag: s. homepage

Anmeldung: **bis 29.02.2012**

Vortreffen: **Do., 08.03.2012, 19:00 Uhr**, im Kletterzentrum Pfalz Rock

Organisation: Helia u. Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160, hkerutt@t-online.de

Leitung: Edgar Hanke (Wandern), Karl Decker (Wandern), Thomas Hohlfeld (Touren), Alfred Betzler (Klettersteig), Yannic Schmitt (Jugend), Peter Seiler (Klettern am Fels)

01.-08.07.12 Seniorentour auf der Seiser Alm

- Ziel: Malknechthütte auf der Seiser Alm
 Inhalte: Berghütten und markante Gipfel im Bereich der Seiser Alm und im Nahbereich von Brixen
 Kosten: Teilnahmegebühr 37,50 €
 Anmeldeschluss: **16.01.2012**
 Vorbesprechung: 16.01.2012 um 17:00 Uhr im Kletterzentrum
 Bei der Vorbesprechung ist die verbindliche Anmeldung abzugeben. Im Rahmen der Vorbesprechung werden die Touren, Wanderzeiten und Höhenmeter sowie Anfahrstrecke besprochen.
 Führung: Edgar Hanke, Tel. 06233 / 62036

22.- 29.07.12 Klettersteige in den Stubaier Alpen

- Ziel: Neustift im Stubaital
 Treffpunkt: 15 Uhr, Parkplatz Talstation Elferlift
 Inhalte: anspruchsvolle Klettersteige bis „D“, evtl. auch mal kurz „E“. Diese Tour ist für Klettersteigeinsteiger **n i c h t** geeignet.
 Voraussetzung: Klettersteigerfahrung ist unbedingt notwendig; tägliche Gehzeiten von 8 Stunden und mehr sind möglich.
 Teilnehmer: maximal 7 Personen ab 18 Jahren
 Material: komplette Klettersteigausrüstung
 Verpflegung: Übernachtung und Verpflegung überwiegend auf AV-Hütten. Übernachtung im Lager wird von mir gebucht, keine HP
 Kosten: Teilnahmegebühr 50,-€, Nichtsektionsmitglieder 5,-€ mehr. Übliche Kosten auf den Hütten. Fahrtkosten anteilig ca. 40,-€ pro Person.
 Anmeldung: **bis 28.2.2012**, bitte nur per eMail
 Vortreffen: Termin wird noch festgelegt
 Leitung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358,
 E-Mail: betzler-wattenheim@t-online.de

04.-11.08.12 Sulden / Düsseldorf Hütte im Schatten von Ortler, Zebbru und Königspitze

- Inhalte: Anreise, Übernachtung in einem Hotel in Sulden;
 Eingewöhnungsrunde über Suldenferner (leicht, keine Eistour);
 Übernachtung im Hotel;
 Aufstieg zur Düsseldorf Hütte
 Gipfelbesteigungen um die Düsseldorf Hütte im Bereich bis 3500m
 Abstieg nach Sulden mit Übernachtung im Hotel; Rückfahrt
 Kosten: Teilnahmegebühr 50,-€, Nichtsektionsmitglieder 5,-€ mehr.
 Anmeldung: **bis 31.03.2012**
 Führung: Thomas Hohlfeld, Tel. 0175 2 61 06 41,
 E-Mail: thomas.hohlfeld@ge.com

04.-11.08.12

Wochentour im Naturpark Texelgruppe

- Treffpunkt:** Samstag, 15:00 Uhr, Leiteralm in Vellau (Meran).
Anfahrt in Fahrgemeinschaften
Wandertour quer durch die Texelgruppe.
Von der Leiteralm über die Taufenscharte mit Abstecher zur Mutspitze, weiter über die Spronser-Alm zum Oberkaser. Über die Spronser-Seenplatte, Milchseescharte vorbei am Tschigat und Rötelspitze (event. Besteigung) weiter zur Lodnerhütte. Besteigung vom Roteck. Über Franz-Hubersteig zum Hochganghaus und Leiteralm.
- Voraussetzung:** Erforderlich ist eine Ausrüstung für's Hochgebirge. Kondition für 6-8 Stunden Gehzeit sollte vorhanden sein, (teilweise bis zu 2000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg) und Trittsicherheit.
- Teilnehmer:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Kosten:** Teilnahmegebühr 37,50 €
- Anmeldeschluss:** **31.03.2012**
- Vortreffen:** Tourendetails werden im April 2012 bei einer Vorbesprechung bekannt gegeben.
- Leitung:** Gerhard Poh, Tel. 06233 / 62789, E-Mail: gerhard.poh@t-online

12.-17./18.08.12

Hüttentour über dem Windachtal bei Sölden

- Inhalte:** 12.08.: Anfahrt und Übernachtung in Sölden
13.08.: Mit dem Hüttentaxi bis Kleblalm (1983m) und Aufstieg zur Hochstubaishütte (3.174m)
14.08.: Höhenweg zur Hildesheimer Hütte
15.08.: Siegerlandhütte
16.08.: Über Windachscharte, Schwarzsee zum Gasthof Hochfirst, anschließend mit dem Bus nach Zwieselstein und Übernachtung in einer Selbstversorgerhütte.
17.08.: Heimfahrt
Alternative:
16.08.: Über Windachscharte zum Schneeberghaus
17.08.: Gasthof Hochfirst und Fahrt mit dem Bus nach Zwieselstein und Übernachtung in einer Selbstversorgerhütte.
18.08.: Heimfahrt
- Anreise:** Nach dem derzeitigen Stand ist An- und Heimreise mit dem Zug geplant.
- Teilnehmer:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Voraussetzung:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition ist Voraussetzung.
- Anmeldung:** **bis 29.02.2012**
- Kosten:** Teilnahmegebühr 37,50 €
- Leitung:** Karl Decker, Tel. 06233 / 25833, eMail: Karl.Decker@superkabel.de

Klettern am Fels

Für alle Kletterkurse gilt:

- Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle.
Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.
- Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vorgebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich

24.-25 03.12

Grundkurs Felsklettern

- Ziel: Kirner Dolomiten, Hohenstein (Odenwald); ohne Übernachtung.
- Treffpunkt: Jeden Tag 8:00 Uhr an der Kletterhalle in Frankenthal
- Inhalte: Einstieg ins Klettern am Fels, Schwierigkeiten bis 4+ (UIAA), nur Toprope, kein Vorstieg, Materialkunde, Knotenkunde, Partnercheck, Sicherung mit HMS, Einrichtung eines Topropes, Standplatz im Mittelgebirge, Abseilen, Klettertechnik
- Voraussetzung: keine, Klettern in der Halle von Vorteil aber nicht Bedingung
- Teilnehmerzahl: 6 pro Trainer, Teilnahme ab 14 Jahre
- Material: Klettergurt,- schuhe und Helm, 2 Bandschlingen 60 und 120cm, Abseilachter, Prusikschlinge.
Material kann in begrenztem Maß geliehen werden. Bitte melden.
Für den Zustieg reichen gute Turnschuhe oder Wanderschuhe, funktionelle Sportkleidung, der Witterung angepasste Kleidung.
- Verpflegung: aus dem Rucksack, es ist keine Einkehr geplant
- Kosten: Sektionsangehörige über 18 Jahre 30,-€;
Jugendliche bis 18 Jahre 15,-€; Angehörige anderer Sektionen jeweils 5,-€ mehr. Fahrtkosten gehen extra.
- Anmeldung: **Bis 01.03.12**
- Vortreffen: Mittwoch, den 21.03.12 um 19:00 Uhr in der Kletterhalle.
- Leitung: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221

21.-22. 04.12

Friends und Keile selbst legen

- Ziel: Bärenbrunnerhof; Zeltwiese oder wahlweise günstige Ferienwohnung.
- Treffpunkt: Mitfahrerparkplatz Siebeldingen, 7:30 Uhr
- Inhalte: Friends, Hexentrics und Keile selbst legen lernen und daran vorsteilen
- Voraussetzung: Vorstieg in gut gesicherten Gebieten im 5. Grad. Abseilen mit Prusik.
- Teilnehmerzahl: Max.12, ab 18 Jahre
- Material: Die übliche Kletterausrüstung, Seil, Helm; weiteres in der Vorbesprechung.

Verpflegung: Frühstück im Bärenbrunner Hof, Abendessen im Restaurant auf eigene Kosten. Mittags aus dem Rucksack.
Kosten: 40,-€, Nicht-Sektionsangehörige 45,-€
Vortreffen: 27.3.2012, 19.30 Uhr, Pfalz Rock
Leitung: Matthias Gulde

22.4.2012 Bouldern für Fortgeschrittene

10:00-17:00 Uhr
Ziel: Bouldern in der Pfalz
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Kletterhalle Pfalz Rock
Inhalte: intensives Technik Training am Fels und das richtige Spotten
Voraussetzung: Bouldern ab fb. 6
Teilnehmerzahl: mindestens 4, maximal 8, ab 14 Jahre
Material: Schuhe und Chalkbag, Crashpad wenn vorhanden
Verpflegung: bitte mitbringen
Kosten: 15,-€, Jugendliche ab 14 Jahre 7,50€, Nicht-Sektionsangehörige zahlen 5,-€ mehr
Vortreffen: nicht notwendig (Koordination per Email)
Leitung: Luke Brady, luke@rocktown.eu

27.-29.04.12 Boulderwochenende am Laurenzoboulderfels im Elsass

Ziel: Bouldergebiet „Laurenzoboulderfels“ bei Saverne im Elsass
Treffpunkt: Kletterhalle Pfalz Rock,
Inhalte: Bouldern, Technik, Sicherheit, Bewegungslehre am Fels
Voraussetzung: Bouldern im Grad Fb5, oder in der Halle Klettern im Grad Ft(für Frankenthal)7-
Teilnehmerzahl: 8, ab 16 Jahre
Material: Nach Möglichkeit Bouldermatte, ansonsten Kletterschuhe, Magnesia, Bürsten, Ausrüstung zum Zelten, Wetterschutzkleidung
Verpflegung: Selbstverpflegung am Campingplatz
Kosten: 40,-€, für Jugendliche 20,-€, für Nicht-Sektionsangehörige 5,-€ mehr. Fahrtkosten werden umgelegt, Camping pro Person etwa 8,-€ pro Nacht. Verpflegung individuell
Vortreffen: Montag, 26.03.2012
Leitung: Ulrich Westermann, Trainer C Sportklettern

28.-29.04.12 Grundkurs Felsklettern

Ziel: Kirner Dolomiten, Hohenstein (Odenwald), ohne Übernachtung.
Treffpunkt: Jeden Tag 8 Uhr an der Kletterhalle in Frankenthal
Inhalte: Einstieg ins Klettern am Fels, Schwierigkeiten bis 4+ (UIAA), nur Top-rope, kein Vorstieg, Materialkunde, Knotenkunde, Partnercheck, Sicherung mit HMS, Einrichtung eines Topropes, Standplatz im Mittelgebirge, Abseilen, Klettertechnik
Voraussetzung: keine, Klettern in der Halle von Vorteil aber nicht Bedingung

Teilnehmerzahl: 6 pro Trainer, Teilnahme ab 14 Jahre
Material: Klettergurt,- schuhe und Helm, 2 Bandschlingen 60 und 120cm, Abseilachter, Prusikschlinge.
Material kann in begrenztem Maß geliehen werden. Bitte melden.
Für den Zustieg reichen gute Turnschuhe oder Wanderschuhe, funktionelle Sportkleidung, der Witterung angepasste Kleidung.
Verpflegung: aus dem Rucksack, es ist keine Einkehr geplant.
Kosten: Sektionsangehörige über 18 Jahre 30,-€;
Jugendliche bis 18 Jahre 15,-€; Angehörige anderer Sektionen jeweils 5,-€ mehr. Fahrtkosten gehen extra
Anmeldung: **bis 01.04.12**
Vortreffen: Mittwoch, den 25. April 2012 um 19:00 Uhr in der Kletterhalle.
Leitung: Peter Seiler, Tel. 06356/6221

05.-06 05.12 Standplatzbau u. einfache Bergungsmaßnahmen am Fels
Ziel: Kirn, es ist keine Übernachtung geplant
Treffpunkt: jeden Tag um 8 Uhr an der Kletterhalle in Frankenthal
Inhalte: der Kurs ist für alle interessant, die mehr über den Standplatzbau, gerade über die komplexeren Stände im alpinem Gelände wissen wollen. Daneben werden noch Seilmanöver (z.B. Seilverlängerungsknoten durch den HMS führen) und Bergungsmaßnahmen, wie z.B. die lose Rolle oder der Schweizer Flaschenzug gelehrt. Zum Klettern werden wir kaum kommen.
Der Kurs ist eine ideale Vorbereitung auf das Klettern in Mehrseiländertouren. Das Wissen aus diesem Kurs ist Vorbedingung für die Teilnahme am alpinen Sportkletternkurs am 17.Mai.
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Knotenkunde und Klettern im 4.Grad (UIAA) am Fels, z.B. aus dem Grund- oder Aufbaukurs
Teilnehmerzahl: maximal 6, ab 14 Jahre
Material: für den Zugang zum Fels Wanderschuhe oder stabile Turnschuhe, Kletterschuhe, Klettergurt, Kletterhelm, Brustgurt, HMS-Schraubkarabiner, Abseilachter, Bandschlingen, Prusikschlingen, wetterfeste Kleidung. Wem Ausrüstung fehlt bitte vorher melden. Gegenstände können in begrenztem Maß geliehen werden.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Kosten: 30,-€, Jugendliche die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr.
Anmeldung: **bis 22.04.2012**
Vortreffen: Mittwoch, den 25.04.2012 um 20 Uhr in der Kletterhalle.
Leitung: Peter Seiler, 06356 / 6221

17.-18.05.12 Alpines Sportklettern
Ziel: z.B. Grimselpass. Das genaue Ziel wird mit den Teilnehmern gemeinsam vereinbart. Es wird ein Gebiet mit mindestens 200 m langen gut gesicherten Routen in den Alpen sein.
Treffpunkt: Vor Ort. Fahrgemeinschaften werden in der Vorbesprechung festge-

- Inhalte: legt. Mehrseillängenklettern in relativ einfachen, gut gesicherten Touren. Ein facher Standplatzbau, Seilkommandos, effektives Abseilen über lange Strecken, Sicherheitstipps, Rückzugtipps.
- Voraussetzung: Vorstieg draußen im 5. Grad an gut gesicherten Sporttours, z.B. Gimmeldingen
- Teilnehmerzahl: Max. 8, ab 18 Jahre
- Material: Wird in der Vorbesprechung genau bekanntgegeben.
- Unterkunft und Verpflegung: Auf eigene Kosten. Letztes Jahr wurde Camping angeregt. Ich wäre sofort dabei aber wir können auch klassisch in einer Herberge unterkommen.
- Kosten: 80,-€, Nicht-Sektionsangehörige 85,-€, Unterkunft und Verpflegung werden ca. 100-120,-€ kosten, je nach Ziel und Unterkunft.
- Vortreffen: 24.4.12, 19.30 Uhr im Pfalz Rock
- Hinweis: Der Kurs geht von Donnerstagmorgen bis Freitagabend. Wer möchte kann aber noch Samstag und Sonntag da bleiben, damit sich die Anfahrt lohnt hat!
- Leitung: Matthias Gulde



Marvin Weiler, Kletterfahrt zur Bergsee-hütte 2011. Archiv Matthias Gulde

01.-04.06.12 Führungstour „Sächsische Schweiz“

- Ziel: Sächsische Schweiz / Campingplatz
- Treffpunkt: Nach Absprache
- Inhalte: Geführte Klettertouren
- Voraussetzung: Klettern im 5. Grad in der Halle
- Teilnehmerzahl: max. 2 Teilnehmer
- Material: Pro Teilnehmer: 1x 50m Einfachseil, Helm, Gurt, Kletterschuhe, 1x 120cm vernähte Bandschlinge, 3x Verschlusskarabiner, 1x Sicherungs-/ Abseilgerät, 1x Kurzprusik, 1. Hilfe Set
- Verpflegung: Selbstverpflegung
- Kosten: 50,-€, für Nicht-Sektionsangehörige 5,-€ mehr, zusätzlich ca. 12,-€ Ü/F pro Tag und Person
- Anmeldung: **Bis 30.04.2012**
- Vortreffen: 11.05.2012 im Kletterzentrum „Pfalz Rock“ um 19:00 Uhr
- Leitung: Dirk Strasser (Trainer C Breitensport)

18.-19.08.12 Aufbaukurs Felsklettern in der Südpfalz

- Ziel: Samstags klettern wir im Annweiler Gebiet, am Sonntag im Bärenbrunner Tal. Eine Übernachtung ist nicht organisiert, aber möglich (Zeltplatz Bärenbrunnerhof, Matratzenlager PK-Hütte)
- Treffpunkt: Samstag: Parkplatz Kletterhütte am Asselstein in Annweiler um 10 Uhr; Sonntag: Bärenbrunnerhof um 10 Uhr
- Inhalte: Wir werden uns an eurem Kletterkönnen orientieren und mit den be-

sonderen Anforderungen des Pfalzkletterns auseinandersetzen:

- Klettertechnik - verschiedene Klettertechniken (Risse, Wände, Kanten...)
- Standplatz, Abseilen, Vorsteigen
- Sicherungstechnik - Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln
- Historisches und aktuelle Situation (Kletterpolitik und Naturschutz)

Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern

Teilnehmerzahl: 8 Kletterfrauen und – männer ab 14 Jahren

Material: Bringt euere vorhandene Kletterausrüstung mit.

Verpflegung: Jeder versorgt sich selbst. Evtl. machen wir abends ein schönes Lagerfeuer – Grillrost ist vorhanden.

Kosten: Erwachsene 30,-€, Jugendliche 15,-€, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Fahrtkosten trägt jeder selbst. Nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.

Anmeldung: **Bis 12.08.12.**

Vortreffen: 14.08.2012 in der Kletterhalle um 18 Uhr (bzw. telefonisch)

Leitung: Silka Pierson und Rainer Scharfenberger Tel. 06323/ 936889

E-Mail: pfaelzer_kletterer@yahoo.de

25.-31.08.12 Führungstour Alpinklettern

Ziel: Sella- / Rosengarten-Gruppe, Dolomiten

Treffpunkt: Wird beim Vortreffen vereinbart

Inhalte: Mehrseillängen-Touren in alpinen Klassikern

Voraussetzung: Klettern im Fels im 5. / 6. Schwierigkeitsgrad

Teilnehmerzahl: 2, ab 18 Jahre, bei einem geeigneten 2. Seilführer auch 4 möglich

Material: Ausrüstung für alpine Touren

Verpflegung: Tagsüber aus dem Rucksack

Kosten: Teilnahmegebühr 100,- €, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 100,-€ mehr, Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten extra

Anmeldung: **Bis 31.05.12.**

Vortreffen: Nach Vereinbarung in der Kletterhalle

Leitung: Norbert Lau, 06233 / 20189, lau.norbert@googlemail.com

02.-08.09.12 Ausbildung „Alpine Mehrseillängen-Touren“

Ziel: Dolomiten / Übernachtung in Berghütte

Treffpunkt: Nach Absprache

Inhalte: Ziel der Ausbildungswoche ist die selbstständige Planung und Durchführung von Klettertouren im alpinen Bereich.

Voraussetzung: Sicheres Vorstiegsklettern im 5.Grad am Fels

Teilnehmerzahl: Max. 6 Teilnehmer ab 18 Jahre

Material: Pro Teilnehmer: 1x 50m Einfachseil, Helm, Gurt, Kletterschuhe, 2x 120cm vernähte Bandschlinge, 3x 60cm vernähte Bandschlinge, 3x Verschlusskarabiner, 1x Sicherungs-/Abseilgerät, 6x Expressen, 1x Kurzprusik, mobile Sicherungsmittel (Keile, Friends), Notfallausrüstung.

Verpflegung: Halbpension

Kosten: 100,-€, Nicht-Sektionsangehörige zahlen 5,-€ mehr, zusätzlich ca. 45,-€ Ü/HP pro Tag und Person
Anmeldung: **Bis 30.04.12**
Vortreffen: 17.08.2012 im Kletterzentrum „Pfalz Rock“ um 19.00Uhr
Leitung: Dirk Strasser (FÜL Alpinklettern)

15.-16.09.12 Kletterwochenende in der „Fränkischen“

Ziel: Gasthof im nördlichen Frankenjura
Treffpunkt: Abfahrt um 6:30 am Pfalz Rock
Inhalte: Wir klettern gemeinsam und lernen dabei verschiedene Felsen in der Fränkischen Schweiz kennen
Voraussetzung: Vorstieg im 5. – 7. Grad
Teilnehmerzahl: Max. 12 Kletterer ab 18 Jahren
Material: Ausrüstung für's Klettern am Fels, Details in der Vorbesprechung
Verpflegung: Tagsüber aus dem Rucksack, abends in einer Gaststätte
Kosten: Erwachsene 40,-€, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Verpflegung und Fahrtkosten gehen extra
Vortreffen: Termin nach Absprache
Leitung: Norbert (Trainer C Wettkampfklettern) und Christa Lau (Trainer C Breitensport), Tel. 06233 / 20189, lau.norbert@googlemail.com

So., 23.09.12 Klettertag im Dahner Felsenland

Ziel: z.B. Hochstein oder Bruchweiler Geiersteine
Treffpunkt: Mitfahrerparkplatz Siebeldingen 9.00 Uhr (unter der B10 Brücke Ausfahrt Birkweiler, Siebeldingen)
Inhalte: Die Veranstaltung ist kein Kurs. Wir wollen einfach mal einen schönen Tag gemeinsam ins Dahner Felsenland zum Klettern gehen.
Voraussetzung: DAV-Sicher-Klettern-Schein, Abseilen mit Prusik. Wer in der Pfalz vorsteigen kann – umso besser!
Teilnehmerzahl: 10, ab 18 Jahre
Material: Gurt, Kletterschuhe, 120er Bandschlinge, 3 HMS, Abseilgerät, Prusik, Helm. Wer vorsteigen kann: einen Satz Friends sowie Keile, Bandschlingen
Verpflegung: Bitte selbst mitbringen, Kuchen für den Kursleiter nicht vergessen!
Kosten: 15,-€, Nicht-Sektionsangehörige 20,-€
Vortreffen: keines
Leitung: Matthias Gulde

Wenn der Berg ruft,

geht der Weg meistens auch
bei uns vorbei. Für Wander-
und Sportsfreunde die erste
Adresse.

bei



birkenmeier

Frankenthal

Einige Worte zu den Halbtageswanderungen

Die Idee war, kürzere Wanderungen anzubieten, so dass auch jüngere Familien, die ihre flüggen Kinder (Jugendliche) noch nicht den ganzen Tag alleine lassen möchten, die Gelegenheit haben, an gemeinsamen Wanderungen teilzunehmen. Auch die etwas älteren Wanderfreunde, die sich keine 20 Kilometer mehr „antun“ möchten, waren herzlich eingeladen.

Die erste Tour führt nach Imsbach am Donnersberg. 16 Teilnehmer erfreuen sich an der abwechslungsreichen Tour mit kleinem Tunnel, einer harmlosen Klettereinlage, der blühenden Heide, den immer wieder schönen Fernsichten und der Kaffeepause an der Kupferberghütte mit tollem Ausblick.

Die zweite Tour führt vom Kurpfalz Park Rotsteig zum Lambertskreuz, zum Forsthaus Silbertal und zurück zum Rotsteig. 24 Mitstreiter nehmen an der Wanderung teil, geführt von Kerstin und Ralf Pidde, die für die erkrankte Helia Kerutt eingestiegen sind.

Zur dritten Tour in die Rhein Hessische



Denkmal auf der Wanderung in der Rhein Hess. Schweiz Foto: Peter P.

Schweiz treten 18 Wanderer an. Die Tour geht von Wöllstein entlang des Appelbachs nach Neu Bamberg. Entlang der Weinberge in die Heide durch Laubwald und einem Eichenwäldchen geht es zurück zum Parkplatz. Die vielen unterschiedlichen Landschaftsbilder der Rhein Hessischen Schweiz verwöhnen Auge und Seele.

Die vierte Tour führt von Deidesheim zum Stabenberg. Von dort geht es über den Weißenstich zum Eckkopf und den Heidenlöchern zur Michaelskapelle und zurück zum Parkplatz. 22 Wanderer genießen die Sonnenstrahlen und die leuchtende Herbstfärbung.

Im Schnitt haben 20 Personen pro Tour teilgenommen, was mich sehr freut hat.

Die Sektion wird 2012 jeden Monat eine Halbtageswanderung anbieten, da dieses Angebot erfreulich gut angenommen wurde.

Peter Pidde, Beirat Wandern



Die Teilnehmer der Imsbach-Wanderung

Foto: Peter P.

Sektionswochenende 2011

im Gimpelhaus im Tannheimer Tal
vom 23.06.-26.06.2011

Erinnerungen an Sektionswochenenden früherer Jahre

Vor der Sektionsbaumaßnahme – „KLETTERZENTRUM PFALZROCK“, als unsere Sektion noch weitestgehend ein Hochgebirgswanderverein mit nur wenigen Kletteraspiranten war, wurden über viele Jahre Sektionsfahrten durchgeführt. Hier wurden sportlich unterschiedlich orientierte Wanderungen (gemütliche Genusswanderungen und anstrengenden und anspruchsvollen Hochgebirgstouren) sowie Klettersteigbegehungen angeboten und durchgeführt. Nach den Tagestouren wurde zusammen geklönt und mancher steuerte, inspiriert von der Tagestour, aber auch schon vor Beginn des Sektionswochenendes eingeübte kleine unterhaltsame Beiträge zur allgemeinen Belustigung und Unterhaltung bei. Die Darbietungen reichten von Gesangsvorträgen, Zaubereien, Verlosungen bis zu Sketchen. Viele Freundschaften begründeten diese Hüttenabende, die zum Teil noch heute bestehen. Angefahren wurden die Reiseziele immer mit einem Bus, da die Anfahrt in den Alpen- oder Dolomitenbereich doch sehr groß war. Wegen der Beliebtheit der Veranstaltungen wurden häufig noch größere Privatfahrzeuge gesucht und eingesetzt.

Durch den Bau des Kletterzentrums wurde aus Zeitmangel der Organisatoren diese Tradition unterbrochen. Seit nunmehr einigen Jahren werden die Sektionswochenende wieder angeboten und werden erst etwas zaghaft, aber jetzt wieder rege angenommen. Außer einem Sektionswochenende in die „Sächsische Schweiz“ führten alle Veranstaltungen in alpine Bergregionen und wurden immer

in Fahrgemeinschaften mit Privat PKWs ausgeführt. Bedingt durch das rege Interesse wurde bei dem diesjährigen Sektionswochenende wieder ein Reisebus eingesetzt. Der große Vorteil; es gibt keine Fahrer, die die Fahrstrecke nicht genießen können und die abgespannt am Zielort ankommen. Abgesehen davon, dass die Fahrtkosten bei Benutzung von Privat PKWs bei den derzeitigen Energiekosten kaum billiger sind unterstützen wir gleichzeitig den Naturschutz, den wir als integrierter Naturschutzverein auch zu vertreten haben und was wir auch nach außen zeigen sollten.

Und was gibt es über das Sektionswochenende 2011 zu berichten?

Pünktlich um 7:00 Uhr startet am 23.6.2011 nach dem Verstauen der Rucksäcke ein vollbesetzter Reisebus vom Gelände des Kletterzentrums zum Sektionswochenende 2011. Ausgewählt ist



Das Gimpelhaus in Wolken

Foto: Achim E.

der nord-östlichste Bereich der Allgäuer Alpen. Unser Zielort ist „Nesselwängle“ im Tannheimer Tal.

Am Zielort treffen wir weitere 3, mit Privat-PKWs angereiste Mitwanderer und beladen die Materialgondeln eines Materialliftes mit unseren Rucksäcken und können nun ohne Gepäck den Aufstieg zu unserer ca. 450m über uns liegenden Berghütte beginnen. Von der grandiosen Bergwelt ist allerdings wegen dichten Nebels nichts zu sehen. Nach anfänglichem Nieselregen setzt Schnürlregen ein, der sich mit jedem Höhenmeter verstärkt und uns bis zum „Gimpelhaus“, unserer Berghütte, begleitet. Nach ca. 1 ½- stündigem Aufstieg kommen auch die letzten Wanderer durchnässt an der Berghütte an.

Und gleich zeigt sich die Hütte von ihrer besten Seite. Alle streben in die vorzüglich ausgestatteten Wasch- und Duschräume um sich wieder salonfähig zu machen aber auch um die verdreckte Kleidung zu säubern. Eine weitere Überraschung ist der Trockenraum mit einem Warmluftgebläse, das dafür sorgt, dass die Kleidung bis zum Abendessen wieder getrocknet ist. Eine weitere Wandergruppe, die von Thomas Hohlfeld angeführt wurde, ist be-

reits auf der Hütte, teilt uns aber mit, dass Thomas wegen einer Erkrankung abbrechen musste und bereits die Heimreise angetreten hat. Leider fehlt dadurch ein Tourenführer und es musst umdisponiert werden.

Die abendliche Sicht von der Terrasse zeigt uns nur, dass sich der Nebel verstärkt hat und die geplanten Informationsgänge im Hüttenbereich regelrecht ins Wasser fallen. Aber für Freitag, dem Folgetag, ist Wetterbesserung vorausgesagt.

Auf den Wetterbericht ist aber nicht immer Verlass, denn Dauerregen in der Nacht und Nieselregen zum Frühstück waren keine Wetterbesserung und nicht die wahre Freude. Der Start, der einzelnen Gruppen, der für den frühen Morgen bzw. für 9:00 Uhr geplant ist, wird wetterbedingt erstmal verschoben. Das Wetter bessert sich aber zusehends und mit ca. 1 Stunde Verspätung wird aufgebrochen. Nur diejenigen, die am Fels etwas unternehmen wollen, müssen eine weitere Stunde warten bis der Fels getrocknet ist. Tagsüber regnet es nicht mehr. Gräser und Sträucher aber sind triefend nass und manche Wege sind Schlammpfade und sehr rutschig. Die Touren werden umge-



Start zum Klettersteig bei Nässe

Foto: Achim E.



Der Samstag für die Wanderer optimal

Foto: Milena S.

stellt und als diejenigen, die gewandert sind am Abend in die Hütte kommen, ähneln sie eher einer Rotte Wildschweine, die ein Schlammbad genommen haben, als Wanderern. Aufgrund der prima ausgestatteten Sanitärbereich der Hütte ist die verdreckte Tagesausrüstung schnell gereinigt und getrocknet.

Die zwischenzeitlich aufgerissene Wolkendecke mit guter Fernsicht kündigt einen schönen Samstag an. Für die Wanderer Idealwetter, da sehr kühl, für diejenigen, die am Fels etwas unternehmen wollen nicht so gut. Dennoch kann der Samstag von allen Gruppen optimal genutzt werden.

Eine Gruppe absolviert den „Friedberger Klettersteig“, eine andere bezwingt über den Gamsbocksteig die „Krinnenspitze“ und die Kletterer und die Jugend können sich an den vielen Kletterrouten, die im Umfeld der Hütte liegen austoben. Zur guten Hüttenstimmung trägt sicherlich auch die Hütte mit ihrem sehr guten und zuvorkommenden Hüttenpersonal, dem guten Essen, der guten Hüttenausstattung bei. Dank an die Hüttenmannschaft. Ein Lob auch vom Hüttenbetreiber an unsere Gruppe, der er bescheinigt, dass es bei einer derartig großen Gruppe und bei anfangs so schlechtem Wetter so gesittet und ordentlich zugeht.

Der Abstieg am Sonntag zu unserem Bus, führt durch blumenreiches Almgelände nach Nesselwängle. Strahlender Sonnenschein ist unser Begleiter. Nach einem Bummel durch den Ort können wir uns in der Pension Krinnenspitze vor der mehrstündigen Rückfahrt stärken. Die Klettergruppe und die Jugend, die das Wetter noch zu einem letzten Klettern nutzen wollen, treffen wie vereinbart mit allen anderen am Busparkplatz zusammen und nach dem Verladen der Rucksäcke wird pünktlich um 14:00 Uhr zur Rückfahrt gestartet. Viele Staus auf der Autobahn verlängern die Rückfahrt erheblich, so dass wir erst gegen 20:00 Uhr in Frankenthal eintreffen.

Dass wir nicht noch eine Stunde später in Frankenthal ankommen haben wir der Kulanz unseres Busfahrers zu verdanken, der infolge der vielen Staus die maximal zulässige Fahrzeit überschritten hat und diesen Verstoß mittels eines Fahrprotokolls im Nachhinein büßen muss.

Bei Einzelgesprächen wurde immer wieder erklärt: „führt das Sektionswochenende weiterhin durch und wenn machbar lasst uns die An- und Rückfahrt wieder mit dem Bus machen, selbst wenn es ein paar Cent teurer sein sollte.“ Ein weiterer, der mit Abstand am häufigsten geäußerte Wunsch: „wählt eine Hütte als Standquartier aus, die anfahrbar oder mit einer Seilbahn erreichbar ist bzw. wo zumindest ein Materialtransport durchgeführt werden kann.“

In diesem Sinne hoffen wir auf gutes Gelingen für das Sektionswochenende 2012 und wünschen eine gute Zeit

Euer Tourenführer Edgar



Die „Rotte“ geführt von Edgar

Foto: Achim E.

Der kalte Spass der Jugend (am Samstag)

Leider müssen wir schon um 6:45 Uhr aufstehen, denn wir wollen als erstes von den Klettergruppen den Hüttengrad klettern.

Nachdem wir fast eine viertel Stunde über ein steiles Geröllfeld steigen, haben wir schon den Einstieg des „Hüttengrades“ erreicht. Hier bereiten wir uns fürs Klettern vor. Doch leider ist es sehr frisch, dadurch sind unsere Hände fast eingefroren.

Günni und wir (also Sandra Maria und Izem) sind eine Seilpartnerschaft, Anne und Yannic die andere. Bei der 3. Seillänge machen wir alle zusammen Tierstimmen nach. Das war sehr witzig. Bei der nächsten Seillänge bekommen wir noch Besuch von einem anderen Kletterteam. Endlich, nach fünf schönen aber eisigkalten Seillängen sind wir am Ziel, nämlich auf dem Grat des Hochwieslers.

Dort drängen uns die anderen Kletterer von der Stelle, wo wir abseilen wollen. Das ist sehr unfair, schließlich sind wir als erstes an der Abseilstelle. Wir müssen nur noch auf Anne und Yannic warten, bis sie auch bei uns sind. Als die beiden auch oben sind, können wir endlich abseilen. Das macht Spaß, obwohl es so kalt ist.

Eigentlich wollen wir noch eine andere Tour (die „Rote Flüh“) klettern, aber uns beiden ist so kalt, dass wir nicht mehr klettern können. Langsam aber sicher laufen wir zurück zur Hütte. Dort trinken wir eine heiße Schokolade zum Aufwärmen und essen einen leckeren Kaiserschmarrn. Nach dem Abendessen spielen wir UNO und gehen um 22 Uhr ins Bett.

Das war ein wunderschöner Klettertag.

Izem Putak, Sandra Maria Jeremias



Trotz Kälte macht es Spass Foto: Annika P.



Edith u. Kerstin haben Spass Foto: Ralf P.



Das ist nur die Hälfte der Truppe

Foto: Willi U.

Nachtwanderung rund um Wattenheim

Wenn Alfred Betzler etwas anbietet, kann man sicher sein, das es rundherum eine tolle Sache wird.

Am Samstag, den 16. Juli 2011 treffen sich 26 zu allem entschlossene Wanderfreunde um die von Alfred initiierte Nachtwanderung in die Tat umzusetzen.

Zunächst müssen die körperlichen Grundvoraussetzungen geschaffen werden, dass ein solches Vorhaben auch erfolgreich abgeschlossen werden kann. Ein gemeinsames Spaghetti-Essen, köstlich zubereitet durch die „Chefinnen“ der „Untersektion Wattenheim“ der Sektion Frankenthal des Deutschen Alpenvereins, wird von allen Beteiligten nach dem Prinzip „soviel essen wie man kann“ souverän bewältigt.

Nach einigen aufmunternden Worten des Ortsbürgermeisters Herrn Ernst-Albert Kraft werden unter der Führung von Alfons die angestrebten 32 km gegen 19:30 Uhr in Angriff genommen. Die Route führt von Wattenheim zum „illuminierten“ Eiswoog und über Steig zum Hohen Bühl und zum Watremer Häuschen. Hier erwartet uns um Mitternacht Jürgen Appel und beschert uns eine deftige Gulaschsuppe in der Gulaschkanone. Bei leichtem Nieselregen schaut Ortsbürgermeister Ernst-Albert Kraft noch nach dem Rechten und krenzentz uns Sekt und Selters.

Gegen 01:15 Uhr geht die Wanderung weiter; ein ungewohnt schönes Bild, die 26 Wanderer bestückt mit Taschen- oder Stirnlampe, wie Kugeln an einer Kette durch den dunklen Wald schreiten zu sehen. Man fragt sich mit zunehmenden Kilometern, müde und mit dem Schlaf ringend, was man hier eigentlich zu suchen habe, zu Hause steht doch ein warmes Bettchen, aber dann überwiegt doch der Stolz, zu denen zu gehören, die solch ein Unternehmen in Angriff genommen haben.



Am „illuminierten“ Eiswoog

Foto: Peter P.

Die letzte halbe Stunde öffnet der Himmel die Pforten und es gießt in Strömen. Nach der Ankunft wird zunächst trockene Kleidung angezogen und sich anschließend mit einem „isotonischen Schaumgetränk“ und einem Weißwurstfrühstück mit frischen Brezeln gestärkt.

Hiermit möchte ich mich bei allen Helfern ganz herzlich für diese außergewöhnliche Nachtwanderung bedanken. Aus meiner Sicht war es eine absolut gelungene Veranstaltung die mir sehr viel Spaß bereitet hat.

Peter Pidde



Die Chefinnen der „Untersektion Wattenheim“

Foto: Peter P.

Die Tour: Westlich Wattenheim die A 6 querend um den Pfaffenkopf herum vorbei am Lauberhof, unterhalb Hohe Bühl nach 10 km zum Eiswoog, nach insgesamt 17 km Mitternachtspause am Wattenheimer Häusel, Isenachursprung und Isenachtal vorbei am Rahnenhof, die A 6 wieder querend bzw. parallel vorbei an der neuen Grünbrücke und schließlich wieder Wattenheim.

Sieben Tage zwischen Spitzen, Schluchten, Felsenbändern und Firnfeldern und auf den Klettersteigen und Höhenwe- gen der Brenta vom 24.7. - 30.7.2011

Orga und Leitung: Alfred Betzler

Start pünktlich morgens um 5.00 Uhr in der Pfalz, zwischenzeitlich eine kleine Pause auf der Raststätte Allgäuer Tor, weiter über den Fernpass zur Brenner Autobahn bis zur Ausfahrt Mezzo Lombardo. Danach weiter hoch über Serpentinaen zum wunderschönen, malerisch gelegenen Gebirgsort Molveno, an dem gleichnamigen Molveno See. Dort gibt's in einem gemütlichen Cafe Cappuccino und Kuchen zur Stärkung, garniert mit einem faszinierendem Blick auf den türkisfarbenen Bergsee und einen ersten Eindruck in die umliegende Gebirgswelt der Brenta.

Nachdem wir unseren ersten Hunger gestillt haben, machen uns auf den Weg zu unserem ersten Tagesziel. Zunächst geht es mit zwei Seilbahnen - die erste hat eine große Ähnlichkeit mit einer Pommes - Friteuse - hoch zur La Montanara Hütte und dann weiter immer leicht absteigend in einer guten Stunde zur Altissimo Hütte, unserer ersten Übernachtungshütte. Während der Auffahrt mit den Seilbahnen kann man einen atemberaubenden Ausblick von oben auf den Molvenosee genießen und das beeindruckende Panorama der Felstürme der Brentagruppe bewundern.

Der Wettergott meint es am ersten Tag gleich besonders gut mit uns, nur leicht bewölkt mit viel Sonne und sehr angenehmen Temperaturen zum Gehen. Nachdem wir die schönen und sauberen Lager bezogen haben, wird uns kurze Zeit später ein leckeres Essen serviert. Als Vorspeise gibt's Spagetti, danach ein herzhaftes Gulasch mit Rosmarinkartoffeln und als „Dolci“ ein schönes süßes Pannacotta mit Karmelsoße also typische „italienische

Hüttenkost“! Eine wundervolle klare Sternennacht kündigt für den nächsten Tag bestes Bergwetter an, was sich auch bestätigen soll.

2. Tag: Rifugio Altissimo - Sentiero Della Val Perse - Sentiero Osvaldo Orsi - Rifugio Pedrotti;

Das Wetter heute morgen: traumhaft schön, glasklare Luft und stahlblauer Himmel, Außentemperaturen um die acht Grad. Abmarsch pünktlich um 8.00 Uhr.

Zunächst durch Geröllhalden, die durch die Schneeschmelze scheinbar durchpflügt werden, weiter durch Latschenkiefer Gelände, vorbei an einem kleinen Wasserfall und dann in schmalen, schweißtreibenden Kehren weiter bis unterhalb der Tuckettscharte wo wir an einem großen Felsblock, der einem Würfelquader gleicht, eine Pause einlegen.



Auf dem Weg zum Orsi-Klettersteig

Foto: Willi U.

Der erste Anstieg mit rund 1000 Höhenmeter wird in 2 ¼ Stunden zurückgelegt. Kurze Verschnaufpause und danach Einstieg in den Sentiero Orsi, der zwar noch teilweise mit Altschneefeldern gesäumt, aber gut zu gehen ist. Im Anschluss dann kurze aber bestens gesicherte erste Bänderquerungen und zum Ende noch einmal ein anstrengender Anstieg zur Pedrotti Hütte.

Das Wetter wird nun immer wolkiger und kühler bei lediglich noch sechs Grad Außentemperatur und danach setzt der dann für die Brenta typische Nebel am späten Nachmittag ein.

Den Abend auf der tollen Hütte genießen wir bei wohliger Wärme aus den beiden Kachelöfen und einer deftigen Hüttenmahlzeit, natürlich darf auch das obligatorische Weißbier nicht fehlen.

3.Tag: Rifugio Pedrotti - Sentiero Palmieri - Sentiero Brentari - Rifugio Agostini - Sentiero Castiglioni - Rifugio Zwölf Apostoli

Tourbeginn heute morgen um 7.55 Uhr bei ständig aufsteigendem Nebel und Wolken aus dem Tal, Wetter im Ganzen sehr wechselhaft, auch die Sonne blinzelt ab und an etwas durch die Wolken, aber trocken bei so um die sechs Grad. Mit fort-

laufender Dauer präsentiert sich der Sentiero Brentari im ständigen Mix aus Sonne und Wolken aber im Ganzen doch gut zu gehen, mit nur wenig Gegenverkehr. Immer wieder geben die Wolken atemberaubende Blicke in tiefe Schluchten und riesige Steilwände und Felsentürme frei.

Nachdem wir den Klettersteig Brentari gemeistert haben, erreichen wir um etwa 12.45 Uhr das Rifugio Agostini. Dort wird uns von dem aufgeweckten Hüttenpersonal ein hervorragendes Essen serviert. Um 14.00 Uhr Weitermarsch zu unserem nächsten Etappenziel. Nachdem wir einige Felsvorsprünge und Blockfelsen hinter uns gelassen hatten, beginnt schon bald der Aufstieg in die Wand der Cima D'Agola. Einige kühne, schräge Treppen und fixe Metallseile sowie am Fels eingebrachte hängende Leitern, Leitern und nochmals Leitern..... erleichtern den Aufstieg bis zur Due Denti. Allerdings gleicht der Aufstieg im Dunkel des Nebels und bei leichtem Nieselregen wie der Gang in einen großen, gewaltigen Moloch der uns irgendwie magisch angezogen hat und uns praktisch zu verschlingen droht.

Den Ausstieg Due Denti passieren wir so gegen 15.00 Uhr Ortszeit. Nach einer kurzen Pause wandern wir über viele Felsstufen und Moränen mit einem herrlichen Blick auf das Adamello Massiv bergab und erreichen in einer weiteren Stunde die Zwölf Apostel Hütte.

Das Wetter war den ganzen Tag über wechselhaft mit Wolken, leichtem Nieselregen, wenig Sonne und auch immer wieder Nebel, aber weitestgehend trocken. Hier haben wir ein nach erstem Anschein nach schönes Zwölfer Lager im Kellergeschoss der Hütte, allerdings sehr muffige und feuchte Luft. Die Nacht über hat es wie aus Kübeln geschüttet und der nächste Tag scheint nichts Gutes zu erahnen.

4.Tag: Rifugio Zwölf Apostoli - Bocca del Casnosci - Sentiero Martinazzi, Gletscher - Rifugio Brentei - Galleria Boganie - Rifugio



Auf dem Brentari-Klettersteig

Foto: Willi U.

gio Tuckett;

Aufbruch um Schlag 8.00 Uhr bei wider Erwarten tollem Bergwetter, nach einem typischen „überschaubaren“ original italienischen Frühstück. Aufstieg zur Bocca del Casnosc in ca. einer Stunde, danach Abstieg über den Sentiero Martinazzi bis zum Gletscherboden; der Abstieg ist nicht ganz einfach und nahezu ungesichert, Gott sei Dank ist es an diesem Tag trocken und wir können diese Stelle ohne große Probleme bewältigen.

Auf dem Gletscher werden dann „mehr oder weniger“ die Steigeisen für etwa eine halbe Stunde angelegt. Der Weg führt uns weiter über Felsvorsprünge und einfache Blockfelsklettern talabwärts, bis der Weg nach rechts quert. Nachdem noch einmal eine Senke zu durchwandern ist, geht der Weg dann relativ steil hoch zum Rifugio Brentei, die Hütte wird gegen 12.40 Uhr erreicht. Dort angekommen gibt's Pasta und Apfelschorle. Ebenfalls eine schöne und gepflegte Hütte mit einem außergewöhnlichen Standort; etwa hundert Meter von der Hütte entfernt steht noch eine kleine Kapelle mit runden Glasfenstern. An den Innenwänden erinnern Gedenktafeln und nostalgische Bilder an bekannte Kletterer der Brenta Region. Der Regen wird

nun immer stärker und dann etwa vierzig Minuten vor der Tuckett Hütte schlägt der Regen in heftigen Hagel um, der uns bis zur Hütte begleitet.

Das Refugio Tuckett erreichen wir um etwa 15.30 Uhr zwar völlig durchnässt aber trotzdem bei guter Laune. Die heutige Tour hat unser Bergführer Alfred heute Morgen noch als Wellness Tour bezeichnet; dass zum Ende hin noch eine „Hagel-Peeling-Attacke“ folgen würde, hat er uns verschwiegen. Nachdem wieder trockene Kleidung angezogen ist, gibt's Franziskaner Weißbier und Faßbier vom Hofbräuhaus in München, was die Stimmung weiter ansteigen lässt, was auch unserem Jüngsten im Team – Ruben – sichtlich gut getan hat. Der Spruch des Tages kommt allerdings von Markus: „Man kann auch ohne Alkohol lustig sein, aber heute gehen wir auf Nummer sicher und trinken noch eine Flasche Wein!“ Den restlichen Abend lassen wir mit einem richtig fröhlichen Hüttenabend ausklingen.

5.Tag: Rifugio Tuckett - Sentiero Sosat - Rifugio Alimonta

Start wie immer pünktlich um 8.00 Uhr bei trockenen und guten Witterungsbedingungen. Allerdings ist für den weiteren Tagesverlauf schlechtes, regnerisches Bergwetter angekündigt, deshalb auch heute nur eine verkürzte Tour mit dem Sentiero Sosat als Höhepunkt, dessen Schwierigkeitsgrad mit A und einigen B Stellen zu bezeichnen ist. An dessen Ende überwindet man eine gestufte Schlucht mit Hilfe zweier Leitern, ein tolles Finale für diesen Klettersteig. Pünktlich ab 13.15 setzt dann der für die Brenta typische Nebel und kurz danach auch noch starker Regen ein. Da ist die gesamte Mannschaft allerdings schon auf der Alimonta Hütte eingetroffen.

Eine herausragende Berghütte mit sauberen und großzügigen Schlafagern. Auch das tolle Essen lässt an Qualität und



Cima d'Altitimo

Foto: Willi U.



Sentiero Castiglioni

Foto: Willi U.

Menge keine Wünsche offen und noch ganz wichtig; eine schöne heiße Dusche in 2600 Meter Höhe!! Abends gibt's dann noch eine zünftige Hüttenmusik mit Gitarrenbegleitung von einer Klettersteigtruppe aus Düsseldorf, die die Stimmung in der Hütte noch einmal richtig anheizt.

6.Tag: Rifugio Alimonta - Sfulmini Gletscher
- Via Bocchette Centrale - Rifugio Pedrotti
- Rifugio Selvata - Rifugio Altissimo

Abmarsch um 7.30 Uhr bei kaltem, windigem aber trockenem Bergwetter. Heute steht unsere Königsetappe der Brenta Tour an – der Klettersteig Bocchette Centrale -. Auf dem Gletscherfeld des Sfulmini bekommen wir auch die ersten Gämsen zu Gesicht, die uns aber mehr oder weniger einfach ignorieren. An der Scharte angekommen, beginnt der Klettersteig Bocchette Centrale. Über mehrere Leitern geht es steil nach oben. Wunderschöne Felsenbänderwege leiten durch die senkrechten Felsgiganten, ein traumhaft schönes Erlebnis, was wir an diesem Tag bei phantastischem Sonnenschein intensiv erleben und genießen dürfen. Nach einer Weile steht der gewaltige Felsenturm des Companile Basso vor uns und scheint uns den Weiterweg zu versperren, ein beeindruckendes Bild. Für uns einer der schönsten Augenblicke unserer diesjäh-

rigen Brenta Tour 2011. Direkt vor den gewaltigen Felswänden des Companile Basso schlagen wir unser Brotzeitlager auf und beobachten die ersten Kletterer in der Steilwand.

Nachdem wir uns gut gestärkt haben und einen sogenannten „Felsbänder-Jogger“ etwas verwundert gewürdigt haben, führt uns der Weg weiter, immer wieder hoch und runter über Leitern und mit Metallseilen gesicherten Stellen, im Schatten des Companile Basso. Danach folgt eine nochmals knifflige Stelle über ein eingelagertes kleines Schnee-Eisfeld, das mit einem Seil Sprung in den Fels gemeistert werden muss.

Gegen Ende des Bocchette Centrale führt noch eine letzte lange Eisenleiter hinunter aus dem Steig in ein angrenzendes Gletscherfeld; Gesamtgehzeit von der Alimonta Hütte bis zum Ausstieg in rund 4 1/2 Stunden. Im Anschluss folgt eine ausgiebige Rast auf der imposant gelegenen Terrasse des Rifugio Pedrotti. Die Hütte ist ein ausgezeichnete Ausgangspunkt für alle Aufstiege auf die zentralen Gipfel der Brenta Gruppe und für uns schliesst sich hier der Kreis unserer Brenta Tour. Mit ganz vielen tollen Eindrücken verlassen wir die Pedrotti Hütte und steigen ab in Richtung Selvata Hütte. Unser Bergfreund K.H. Schneider wird hier noch mit einem „familieneigenen“ Schneider Wei-



die Felsenbänder am Buchete Centrale

Foto: Willi U.

ße überrascht, was diesem Tag noch das I-Tüpfelchen aufsetzt.

Den heutigen Bergtag beschließen wir mit einem vorzüglichen Nachtessen und einem guten Tropfen italienischen Rotwein auf der Altissimo Hütte.

7.Tag: Rifugio Altissimo - Rifugio La Montanara - Höhenweg 352 B zum Croz del Altissimo -

Abmarsch bei erneutem Kaiserwetter an der Hütte Altissimo pünktlich um 8.00 Uhr. Am Rifugio La Montanara deponieren wir unserer Rucksäcke und machen wir uns auf den Weg zum Gipfel des Croz del Altissimo 2230 Meter. Alfred bezeichnet den Aufstieg zum Gipfel als zweiten Wellness-Tour Tag, wir eher als Knieteststrecken-Tag. Am Gipfelkreuz des Altissimo werden die letzten Reserven aufgebraucht; Karl-Heinrich packt seine berühmte Rote Wurst und ein schönes Stück Käse aus, dazu gibt es Rotwein aus der Pfalz und natürlich das obligatorische Bild am Gipfelkreuz. Von hier oben gibt es noch einmal einen grandiosen Blick auf die Felsentürme der Brenta und ins Tal zum malerisch gelegenen Molveno See.

Noch ein letzter Blick zurück und Abstieg zur La Montanara Hütte, vorbei an wunderschön blühenden Wiesen bei herrlichen sommerlichen Temperaturen. Dort gibt es eine schöne warme Dusche. Danach verwöhnen wir uns auf der Terrasse der Hütte mit einem leckeren Früchteeisbecher und Vanilleeis. Auf der Aussichtsplattform der Hütte gibt's noch ein letztes Gruppenfoto der Alfred – Brentagruppe.

Am Abend genießen wir noch ein vorzügliches Essen und so manche Flasche Rotwein verliert noch ihren Korken. Am nächsten Morgen heißt es Abschied nehmen von einer traumhaften und sehr beeindruckenden Bergtour in der Brenta. Mit den zwei Seilbahnen geht es dann flott ins Tal zu unseren PKWs und auf die Heimreise in die Pfalz. Alle Tourenmitglieder

sind wohl behalten und gut behütet durch unseren Schöpfer zu ihren Familien zurückgekehrt.

Dir lieber Alfred sei noch folgendes gesagt:

Senkrechte Wände, griffige Steine, Drahtseile, Eisentreppen und Leitern, das warme Licht und der Flair des Südens, Nebelstimmungen, phantastische Sonnenaufgänge, die Klicks der Karabiner, tolle Hüttenatmosphäre, eine Fülle einmaliger Emotionen und Eindrückedas war unsere Begegnung mit der unvergleichlichen Brenta. Du hast uns nicht zu viel versprochen, die Brenta war wirklich ein Traum und dafür danken wir dir alle von Herzen. Du hast wieder eine wunderschöne Bergtourenwoche geplant, organisiert und perfekt geführt.

Unser weiterer Dank gilt vor allem noch unserem Bergfreund Alfons, der dich nicht nur stets unterstützt hat, sondern der ganzen Gruppe noch ein zusätzliches Stück Sicherheit und Motivation in jeder Phase der Tour gegeben hat.

Vielen Dank euch beiden und für die weitere Zukunft ein herzliches Berg Heil.

Volker Wilhelmy



Der grandiose Blick auf die Brenta

Foto: Hellmut K.

Traumtourenerochenende in der Pfalz im August 2011

Zu viert treffen wir uns am Samstagmorgen vorm Parkplatz an der Klettererhütte in Annweiler. Einige zum Teil leider recht kurzfristige Absagen lassen uns die gute Laune und die Vorfreude auf interessante Kletterrouten nicht schmälern und bei bestem Kletterwetter wandern wir hoch zum Asselstein.

Dort werden bereits etliche Klassiker von einer größeren Gruppe der Pfälzer Kletterer und des DAV beklettert. Für uns bleibt eine der TOP-Touren, die Südost-Kante (7-), zum „Einklettern“. Schnell sind bei Sabine und Thomas die Arme erstmal dick (im Training nennt man das Vorermüdung...).

Nach kurzer Pause geht's dann in zwei Seilschaften über den Normalweg bis kurz unter den Gipfel. Den Eintrag ins Gipfelbuch verhindert allerdings ein Bienenschwarm...

Entspanntes Abseilen und weiter in die Nordwand, wo mit dem Rolfkamin, einem stabilen Sechser, das nächste Projekt ansteht. Zum Ausklang können wir uns in der „Clauerroute“ (8+) austoben, bis die

Muskeln nichts mehr hergeben. Es fängt an zu regnen. Für heute ist Schluss und wir fahren ins Bärenbrunnertal.

Nachdem die Schlafplätze hergerichtet sind, für Sabine und Thomas in der PK-Hütte, für uns im Toyota, verbringen wir den Abend in der Kneipe am Hof. Mittlerweile regnet es Bindfäden.

Nach einem ausgiebigen Frühstück, von der PK-Hüttenmannschaft spendiert, sowie einem weiteren Kaffee im Hof reißt tatsächlich der Himmel auf.

Wir ziehen los zur Klosterwand. In zwei Seilschaften klettern wir über den „Hungerweg“ (6) zum Gipfel und heute verhindert kein Bienenschwarm den Eintrag ins Gipfelbuch. Danach reicht die Power noch für den Megaklassiker „Klosterwand“ (7-).

Voll zufrieden und reichlich platt, mit einigen Traumtourenerochen im Gepäck, geht's ab nach Hause.

Silka und Rainer

... und immer gut festhalten !!!



Silka auf und Thomas ab am Klosterfels

Foto: Silka



Die Traumtourenerochenschaft aufm Gipfel

Foto: Silka

Ein fast verhageltes Familienzeltwochenende in Ludwigswinkel

27. und 28. August 2011

Nachdem es den ganzen Freitag extremst geschüttet und gehagelt hat, musste die Anreise leider auf Samstagmorgen verschoben werden.

Um 11:00 Uhr sind dann auch die Letzten eingetrudelt und das Programm kann beginnen. Die Zelte werden aufgebaut und der Wohnwagen gerichtet. Nach einer kleinen Stärkung gehen wir schließlich wandern, weil die Felsen noch zu nass zum klettern sind. Das ist eine gute Entscheidung, denn wir geraten in mehrere mehr oder weniger starke Regenfälle. Außerdem passieren wir unbewusst eine "lebensgefährliche Baumfällzone". Zum Glück haben alle überlebt. Wir kommen an einem See, nicht weit vom Zeltplatz entfernt, vorbei, in dem wir Zwei später, bei strömendem Regen baden gehen.

Wieder angekommen bekommen alle Kinder ein Alpin Kids Heft. Die 6-9 Jahre alten den Salamander, die 9-12 Jahre alten die Gämse und die 12-14 Jahre alten den Steinadler. Am Abend gehen wir alle gemeinsam essen.

Am nächsten Morgen werden, nach einem ordentlichen Frühstück, noch schnell die Zelte abgebaut und endlich können wir klettern gehen. Wir klettern bis 17:00 Uhr an den Adelsfelsen.

Danach heißt es Abschied nehmen. Erschöpft fahren wir nach einem schönen Wochenende nach Hause.

P.S. Insgesamt nahmen an dem Wochenende 4 Familien mit 10 Kindern teil. Die Kinder bekamen in dem Alpin Kids Heft altersgerechte Aufgaben gestellt, die Sie während der Touren erfüllten. Das sind: für die Kleinen, Beobachtungen in der Natur, die Größeren wurden direkt in die Tourenplanung eingebunden, die „Steinadler“ führten bei unserer Wanderung die Gruppe anhand der eigenen Planung.

Dank an Frank Schieweck, der die Kletterrouten eingerichtet hat. Die Kids klettern super vom „Pfälzer Vierer“ bis zur 7-.

Kurt Grabo



Noch ein abschliessendes Klettern an den Adelsfelsen

Foto: Muriel B.

*Muriel Bühlhoff und
Dorothea Grabo*

Herbstwanderung der Familiengruppe

„Rund zu den Heidenfelsen“

Die Herbstwanderung der Familiengruppe führte, unter der Leitung von Kurt Grabo, in diesem Jahr zur Lindemannsruhe.

Bei herrlichem Sonnenschein machen sich 4 Familien auf, den Wald rund um die Lindemannsruhe zu erkunden. Wer nicht zu Fuß gehen will, hat sein Mountainbike dabei. Der herbstliche Wald lädt zum Kastaniensammeln und Pilze bestaunen ein, so dass Kurt uns ständig antreiben muss.

Nach einer dreistündigen Wanderung haben wir unser Ziel, die Heidenfelsen, erreicht. Schnell beissen alle nochmals in ihr Brot. Nach dieser kurzen Stärkung wire die Bouldermatte geholt und es geht los.

Mit viel Spaß versuchen sich die Kids im Bouldern am Felsen. Die Zeit verfliegt im Nu. Auf dem kurzen Rückweg sorgt

Kurt mit seiner Bouldermatte auf dem Rücken, für viel Aufsehen bei den entgegenkommenden Wanderern. „Schau mal mal, der hat sein Bett dabei!!!“, tuscheln der ein oder andere.

Am Ende des Tages sind sich alle einig, dass es wieder einmal eine tolle Herbstwanderung war.

Ilka Sattler

Steckbrief:

Pfalz, Bismarkturm

Rundwanderung ca. 6 km

Bouldern an den Heidenfelsen



Am Ende des Tages

Foto: Kurt G.

Jahresabschlusswanderung mit Nikolaus

10. Dezember 2011

Die Sonne lacht und alle freuen sich darüber, dass wir nach den Regentagen der letzten Woche wieder einmal bestes Wandernetter erwisch haben.

Die Wandergruppe mit 14 Teilnehmern unter der Führung von Peter Pidde hat eine sportliche Variante mit 18 km und 600 Höhenmetern gewählt. Vom Schützenhaus DüW geht es zuerst runter zur Hardenburg dann hoch zu den Heidenfelsen und dem Rahnfels und schließlich zurück zur Weilach.

Die Familiengruppe trifft sich etwas später. 20 Kinder und 22 Eltern und Großeltern gehen an den Start. Die von mir geplante abwechslungsreiche Wanderung bietet viel Unterhaltung. Wer sich traut balanciert über einen glatten Baumstamm, der immerhin 2,5 m über einem Hohlweg liegt. Bei schönstem Sonnenschein (natürlich geplant) rasten wir am Kriemhildenstein. Manche besichtigen den römischen Steinbruch, der Rest sonnt sich.

Nach der Erholungsphase geht es weiter am Keltenwall (Heidenmauer) entlang bis zum Teufelsstein. Hier wird die nächste Rast eingelegt und von den Kindern die Zeit zur „Gipfelbesteigung“ genutzt. Der Zeitpunkt zum Treff mit dem Nikolaus rückt näher, die Spannung steigt. Weiter geht's bergab. Auch die kleinste fast 2-jährige Greta läuft tapfer ihr Pensum.

Endlich sind wir am Treffpunkt. Die Wandergruppe ist schon da, bestens versorgt mit Glühwein und Kinderpunsch aus dem Hause Stroka. Für den Transport ist kurzfristig Dirk Strasser eingesprungen. Nachdem sich alle gestärkt haben versuchen die Kinder den Nikolaus herbei zu singen und siehe da, es funktioniert. Mit seinem Weihnachtsengel Carola Grabo, der sich auch für die Geschenke verantwortlich zeichnet, kommt der Nikolaus durch den Wald. Zuerst wird gesungen,

einige Kinder tragen Gedichte vor. Alle erhalten neben den lobenden und manchmal auch mahnenden Worten ein kleines Geschenk.

Jetzt geht's gemeinsam quer durch den Wald zum Schützenhaus zum Essen. Vor dem Essen werden noch die Alpin Kids ausgezeichnet. Unser Vorsitzender Hellmut Kerutt spricht ein paar Worte zum Jahresabschluss. Ein rundum gelungener Tag.

Mein Dank gilt allen Organisatoren und Helfern: Carola Grabo, Peter Pidde, Tom Sprenger, Dirk Strasser und Walter Stroka. Ebenso danke ich allen Spendern, durch deren Unterstützung wir den Kindern tolle Geschenke besorgen konnten.

*Kurt Grabo
Familiengruppenleiter*



Der Nikolaus kommt durch den Wald

Foto: Kurt G.



Warten auf den Nikolaus

Foto: Kurt G.



Der Nikolaus mit Engel Carola

Foto: Kurt G.

Sieben neue Alpin Kids

Erstmals in der Sektion Frankenthal haben 7 Kinder der Familiengruppe in drei Altersklassen das Alpin Kids Abzeichen erworben. Stolz nahmen sie im Rahmen der Jahresabschlusswanderung ihre Urkunden und Abzeichen in Empfang.

In mehreren Gruppenstunden meisterten sie verschiedenen Aufgaben. Angefangen bei dem etwas verregneten Zeltwochenende der Familiengruppe in Ludwigswinkel bis zur abschließenden Gruppenstunde in der Kletterhalle werden die Erlebnisse in den schön illustrierten Alpin Kids Heften festgehalten. Die großen „Adler“ Dorothea und Marvin planten und führten eine Wanderung. Die „Gämsen“ Melia und Mevio übten Orientierung im Gelände und studierten Kartenzeichen. Die kleinen „Salamander“ Kira, Mika und Eric beobachteten Tiere und Pflanzen. Natürlich wurde auch am Fels geklettert und gebouldert.

Es hat allen viel Spaß gemacht und neben den Kindern haben auch die „Ausbilder“ sehr viel dazugelernt.

Kurt Grabo



Die Alpin Kids

Foto: Hellmut K.



Fit mit Klick: Pfälzer Freizeitsport- kalender online

- › Skate-Nights, Mountainbike-Touren, Triathlons, Volksläufe, Volksradfahren, Spielfeste, Nordic Walking, Walking, Sportabzeichen-Treffs, Vereinsfeste und viele andere Sportveranstaltungen zum Mitmachen, Zuschauen und Erleben – der Freizeitsportkalender bringt Pfälzer in Bewegung.
- › Fit durch die Pfalz mit
www.freizeitsportkalender-pfalz.de
- › Tragen Sie Ihr Sportevent online ein! Mit ein paar Klicks sind Sie dabei!

Sportbund Pfalz
Barbarossaring 56, 67655 Kaiserslautern
T 06 31 34112-0, F 06 31 34112-70
E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de



2.100 Vereine
540.000 Mitglieder
61 Fachverbände

Knapp das Podest verpasst

Knapp das Podest in der Gesamtwertung um die Deutsche Bouldermeisterschaft verpasst hat Katrin Lau vom DAV Frankenthal.

Die deutsche Vizemeisterin des Jahres 2010 konnte beim letzten der 4 Boulder-cups aus beruflichen Gründen leider nicht starten. Dennoch freut sie sich über Platz 4.

Ihre Vereinskollegin Annika Pidde startete in Überlingen und kam in der Gesamtwertung auf einen guten 10. Platz. Luke Brady belegte in der Gesamtwertung der Herren Rang 22.

Jan Nicklas landete auf dem 36. Platz. Beim Speedklettern startete der Frankenthaler Daniel Ebrecht; er konnte sich in der Gesamtwertung nach 3 Wettbewerben einen respektablen 6. Platz erklettern.



Christa Lau

Kathrin Lau

Foto: Lau

**Einkaufsabenteuer!
10% RABATT für
Alpenvereinsmitglieder**

**outdoor
adventure
climbing
alpin
& more...**

**globetrotter
outfitter**

**Plöck 73 · 69117 Heidelberg · Tel. 16 54 84
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
e-mail: globetrotter.heidelberg@t-online.de**

1. Pfalz Rock Kindercup

Am 17.9.2011 fand zum ersten Mal der Pfalz Rock Kindercup statt. Eingeladen waren junge Sportlerinnen und Sportler zwischen 8 und 13 Jahren, die entweder in Jugendgruppen der Sektion oder in anderen regelmäßigen Gruppen in der Kletterhalle klettern. Schon morgens um 8 Uhr trafen sich die jungen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer in der Kletterhalle.

Es wurde in 6 verschiedenen Startklassen, nach Altern und Geschlecht aufgeteilt, geklettert. Jede Startklasse bekam einen liebevollen Riegenführer zugeteilt, der die Kinder durch den Tag führte. Jeder Wettkämpfer hatte drei Kletterrouten und zwei Boulder zu bewältigen. Für die erlangte Leistung gab es Punkte, die am Ende des Tages zusammengezählt wurden und so das Tagesergebnis lieferten.

Es waren drei Superfinale notwendig, um eindeutige Platzierungen zu erhalten. Chiara Koch und Nicole Dilgert kletterten in der weiblichen Jugend C um den zweiten und dritten Platz. Dorothea Grabo und Izem Putak kletterten in der weiblichen Jugend D um den ersten und zweiten Platz und Lukas Jäkel und Vincent von Bothmer kletterten in der männlichen Jugend D um den ersten und zweiten Platz.

So ergaben sich folgende Ergebnisse:

Weibliche Jugend C:

1. Muriel Bühlhoff
2. Chiara Koch
3. Nicole Dilgert

Männliche Jugend C:

1. Max Meißgeier
2. Marco Hoffmann
3. Marvin Weiler

Weibliche Jugend D:

1. Dorothea Grabo
2. Izem Putak
3. Jasmin Beugel

Männliche Jugend D:

1. Lukas Jäkel
2. Vincent von Bothmer
3. Andreas Krüger

Weibliche Jugend E:

1. Nicola Bäder
2. Aylene Braun
3. Liv Grete Sattler

Männliche Jugend E:

1. Eric Grabo
2. Luca Oettel

Organisiert wurde der Wettkampf von der Vereinsjugend und der Familiengruppe.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer!

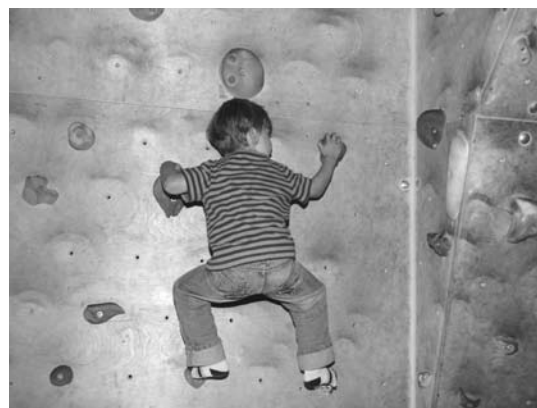
Insgesamt war es ein gelungener Tag mit schönen Routen und fairen Wettkämpfern. Am Ende haben alle mit angefasst und es war schnell wieder aufgeräumt. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im Jahr 2012. Wer dabei mithelfen möchte, kann sich gerne jetzt schon unter jugend@dav-frankenthal.de melden.

Christine Sprenger



Eindrücke vom 1. Pfalz Rock Kindercup

Fotos: Kurt Grabo



Nicklas holt Jugendtitel

KLETTERN: Frankenthaler bei Landesmeisterschaft – Pidde zweimal Zweite

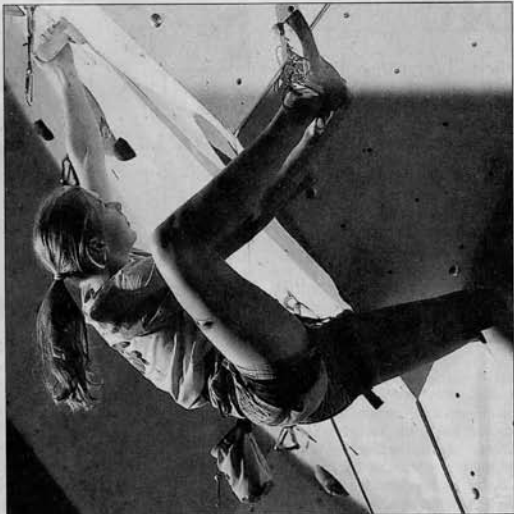
FRANKENTHAL. Seinen Titel als Rheinland-Pfalz-Meister der Herren musste der Frankenthaler Jan Nicklas am Sonntag bei den offenen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Sportklettern im Kletterzentrum Pfalz-Rock abgeben. Als Zweiter der Herren und Meister der Jugend überzeugte er jedoch ebenso wie Annika Pidde, die ebenfalls zweimal auf dem Podest landete.

Die Spannung im Pfalz-Rock steigt. Weit über 100 Zuschauer haben es sich auf den Sofas, Stühlen und Bierbänken in der Halle bequem gemacht und starren gespannt auf die vor ihnen liegende Wand. In wenigen Augenblicken sollen die letzten Finalläufe der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften beginnen. Mit von der Partie: der Frankenthaler Titelverteidiger Jan Nicklas.

Rund 80 Teilnehmer sind an diesem Sonntag zu den offenen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Frankenthal erschienen. „In früheren Zeiten hatten wir schon 110 Teilnehmer“, sagt Hellmut Kerutt, Vorsitzender des Frankenthaler Alpenvereins. „Aber dafür sind die Teilnehmer nicht minder hochrangig.“ Viele Kletterer seien eigens aus anderen Bundesländern angereist. „Die Halle ist über die regionalen Grenzen hinaus bekannt“, so Kerutt.

Auch das bisherige Abschneiden des eigenen Vereins freut Kerutt. Denn mit dem Finaleinzug ist Jan Nicklas nicht der einzige Frankenthaler. Auch Daniel Ebrecht, Robert Marte und Annika Pidde haben es unter die besten Kletterer in Rheinland-Pfalz geschafft. Noch warten alle vier Starter auf ihren Einsatz. Sechs Minuten hatten alle Finalisten im Vorfeld, um die Route entlang der Wand bis unter die Hallendecke zu betrachten.

Musik und lauter Beifall erfüllen die Halle. Begleitet von einem Lichtkegel nähert sich Titelverteidiger Jan Nicklas der Wand. Er ist bereits der sechste Finalist bei den Herren an diesem Abend. Ein großer Wandvorsprung auf der ersten Hälfte stellte bislang für nahezu alle Finalisten eine unüberwindbare Hürde dar. Nur dem Zweibrücker Sebastian Gerber gelang die Tour fast bis zum Gipfel. Nun sitzt Gerber im Publikum und feuert seinen Konkurrenten an – wie fast alle in der Halle. Der faire Umgang mit der Konkurrenz ist für Gerber selbstverständlich. „Man kennt sich ja“, erklärt er. „Wenn man gewinnt, dann will man nur gewinnen, weil man stärker war.“



Annika Pidde wurde Vizemeisterin bei den Damen und der weiblichen Jugend A.

FOTO: BOLTE

Für Konkurrent Jan Nicklas läuft es gut. Am Nachmittag hat er bereits das Finale der Jugend für sich entscheiden können. Auch bei den Herren meistert er die Route nun fast bis zum Schluss. Bis kurz unter die Decke hat es der Frankenthaler geschafft. Fast mühelos – so scheint es – hangelt er sich voran. Das Publikum feuert lautstark an. Doch einer der letzten Griffe sitzt nicht. Trotzdem: die beste Leistung bisher und „eine ganz starke Leistung“, wie der Veranstaltungssprecher durch das Mikrofon beteuert.

Für die Titelverteidigung reicht es in diesem Jahr allerdings nicht für Jan Nicklas. Dafür sorgt Mathias Conrad aus Zweibrücken, an diesem Abend letzter Starter und klarer Sieger in der Herrenkonkurrenz. Als einzigem gelingt es ihm, die Route bis zum Gipfel zu klettern – nicht ohne dazwischen aus luftiger Höhe das Publikum zum Applaudieren zu animieren. „Ich habe es mir gewünscht, aber man weiß ja nie, wer kommt“, freut sich Conrad nach seiner Siegestour. Die kleine Showeinlage kurz vor Schluss beeindruckte auch die Konkurrenz. „Um so etwas zu machen, muss man sich schon sicher sein“, weiß Jan Nicklas, der am Ende mit dem Titel in der Jugendklasse und Rang zwei in der Herrenkonkur-

renz absolut zufrieden ist. „Obwohl ich mit der Qualifikation zweimal unter meinen Möglichkeiten geblieben bin“, wie er einräumt.

Auch der Frankenthalerin Annika Pidde gelingt zweimal der Sprung aufs Treppchen. „Ich bin total zufrieden“, sagt sie. Bis zum Damenfinale hat Pidde bereits drei Touren in Armen und Beinen. „Am Ende hing es dann vielleicht ein bisschen am Kopf, aber die Tour war auch sehr anstrengend.“ (kth)

ERGEBNISSE

Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

Weibliche Jugend B

1. Elia v. d. Wei (Zweibrücken)
2. Johanna Quirnbach (Koblenz)
3. Michelle Leiner (Zweibrücken)

Männliche Jugend B

1. Tom-Louis Günther (Zweibrücken)
2. Lukas Jäkel (Frankenthal)
3. Jens-Ole Pries (Nahgais)

Weibliche Jugend A

1. Isabell Leiner (Zweibrücken)
2. Annika Pidde (Frankenthal)
3. Janina Praas (Koblenz)

Männliche Jugend A

1. Jan Nicklas (Frankenthal)
2. Daniel Ebrecht (Frankenthal)
3. Henri Welz (Kaiserslautern)

Damen

1. Isabell Leiner (Zweibrücken)
2. Annika Pidde (Frankenthal)
3. Katrin Gillich (Kaiserslautern)

Herren

1. Mathias Conrad (Zweibrücken)
2. Jan Nicklas (Frankenthal)
3. Sebastian Gerber (Zweibrücken)

Quelle: Rheinpfalz vom 25. Oktober 2011

Eindrücke vom der 15. RLP

Fotos: Hellmut Kerutt



Jan Nicklas (Frankenthal)



Annika Pidde (Frankenthal)



Robert Mate (Frankenthal)



Janina Praass (Koblenz)



Isabell Leiner (Zweibrücken)



Daniel Ebrecht (Frankenthal)





Gespenster in der Kletterhalle?

Übernachtung der Jugendgruppen August 2011

Am frühen Abend starten wir die Hallenübernachtung mit einem Grillen, es gibt viele leckere Salate.

Danach klettern wir alle die Kinderkletterwände hoch und springen von oben herunter. Das macht voll Spaß. Um 22:00 Uhr sollen wir in die Zelte gehen. Wann

wir dann in den Zelten sind, weiß ich aber nicht wirklich. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, werden wir alle gegen 10:00 Uhr abgeholt.

Marlon Bühlhoff



Aktivitäten der Jugend

Die Jugend plant wieder einige Aktivitäten. Hierzu gehören

- eine Fahrt nach Gimmeldingen an den Fels zum Klettern am 3. Juni 2012,
- eine Herbstfahrt nach Fontainebleau,
- eine Hallenübernachtung sowie
- eine Fahrt in einen Hochseilgarten in der Umgebung.

Wie auch im letzten Jahr erfolgt die Anmeldung und Terminbekanntgabe mit einer schriftlichen Ausschreibung.

Christine Sprenger

An dieser Stelle möchten wir wieder für unser Kletterzentrum werben!

Nach wie vor bieten wir ein attraktives Kursprogramm für kleine und große Interessenten.

- Schnupperklettern,
- Betreutes Klettern für Kinder und Jugendliche, Anfänger- sowie
- Vorstiegsurse und
- Kurse für Familien

werden jeden Monat aktuell ausgeschrieben und nachgefragt. Dabei versuchen wir auf Anfrage auch individuell Termine für Kurse zu setzen um jedermann (-frau) den Einstieg in diese attraktive Sportart zu ermöglichen.

Im Kursangebot 2012 des Kletterzentrums „Pfalz Rock“: das **„Klettercamp Südpfalz“**. Dieses Jahr aufgrund der Nachfrage mit Übernachtung im Zeltlager und Vollverpflegung. Auf dem Programm stehen Klettern, Abseilaktionen, Wandern, Schwimmbadbesuch u.v.m. (Vor Anmeldung dringend erforderlich). S. Ausschreibung S.59

Kooperationen für Schulen bietet das „Pfalz Rock“ schon seit Eröffnung der Kletterhalle an und in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schulen bauen wir dieses Angebot stetig aus.

Nachdem im Jahr 2010 mit Schülern der Förderschule „Schule am Donnersberg“ 3 Projektstage am „Bärenbrunner Hof“ und im Mai 2011 5 Projektstage in der „Fränkischen Schweiz“ stattgefunden haben und eine positive Resonanz fanden, soll nunmehr im Mai 2012 für **5 Tage die „Sächsische Schweiz“** das Ziel für die Kinder und Jugendlichen sein.

Wir würden uns sehr freuen mit diesem Angebot noch mehr Schulen / Vereine anzusprechen und ihr Interesse zu wecken.

Euer Pfalz-Rock-Team

DAV Kletterzentrum „Pfalz Rock“ Kinderklettercamp Sommerferien 2012

- Termin: 01.07. bis 07.07.2012
Ziel: Südpfalz / Campingplatz in Dahn
Voraussetzung: Alter min. 8 bis max. 14 Jahre
Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
Kosten: pro Teilnehmer / -in 285,-€
Leistungen: 7 Tage Übernachtung und Betreuung im Zeltlager, Vollverpflegung,
(Anreisetag Nachtessen + Abreisetag Frühstück), Kletterausrüstung,
2x Schwimmbadbesuch
Inhalt der Woche: Klettern, Wandern, Abseilaktionen, Nachtwanderung, Grillabend,
Schwimmbadbesuch
Teilnehmerzahl: min. 6 – max. 10 Teilnehmer / -innen
Dauer: 7 Tage, Anreisetag ab 16 Uhr, Abreisetag bis 12 Uhr
Verpflegung: Vollverpflegung (Anreisetag Nachtessen + Abreisetag Frühstück)
Anmeldeschluss: **10.04.2012**
Mitgliedschaft im DAV nicht notwendig!
Leitung: Dirk Strasser
-



Kindergeburtstag im Kletterzentrum

Feiert mit Euren Freunden Geburtstag in dem
Kletterzentrum „Pfalz Rock“!
2 Stunden Betreuung durch unsere Trainer und
jede Menge Spiel, Spaß und Action!

Wir freuen uns auf Euch!

Fachübungsleiter, Trainer der Sektion

Alfred	Betzler	FÜL Bergsteigen
Luke	Brady	Trainer C Wettkampfklettern
		Nationaler Routenbauer
Andreas	Decker	Trainer C Breitensport i.A.
Karl	Decker	Wanderleiter
Daniel	Ebrecht	Jugendleiter
Anne	Engelhard	Kletterbetreuerin
Robin	Ferentz	Trainer C Breitensport
Patrick	Gärtner	Kletterbetreuer
Kurt	Grabo	Familiengruppenleiter , Kletterbetreuer i.A.
Matthias	Gulde	Trainer C Breitensport , FÜL Alpin i.A.
Stefan	Hamp	Kletterbetreuer
Edgar	Hanke	Wanderleiter
Thomas	Hohlfeld	FÜL Bergsteigen
Janina	Hüther	Kletterbetreuerin
Harald	Jost	Trainer C Breitensport
Michael	Klippel	Trainer C Breitensport
Günther	Korz	Kletterbetreuer, Jugendleiter
Christa	Lau	Trainer C Sportklettern,
		Nationale Schiedsrichterin
Johannes	Lau	Trainer B Wettkampfklettern i. A.,
		Trainer C Wettkampfklettern,
		Nationaler Routenbauer,
		Nationaltrainer Speedklettern
Norbert	Lau	Trainer C Wettkampfklettern,
		FÜL Bergsteigen,
		FÜL Alpinklettern
Maria	Lüder	Kletterbetreuerin i.A.
Felix	Moske	Trainer C Breitensport i.A.
Annika	Pidde	Jugendleiterin
Gerhard	Poh	Wanderleiter
Frank	Schieweck	Trainer C Breitensport
Boris	Schlotthauer	Kletterbetreuer
Yannic	Schmitt	Jugendleiter, Kletterbetreuer
Peter	Seiler	Trainer C Breitensport
Christine	Sprenger	Kletterbetreuerin
Dagmar	Strasser	Kletterbetreuerin i.A.
Dirk	Strasser	Trainer C Breitensport, FÜL Alpinklettern
Ralf	Trump	Kletterbetreuer, Trainer C Breitensport i.A.
Simone	Tumele	Trainer C Breitensport
Uli	Westermann	Trainer C Breitensport
Gerd	Willersinn	FÜL Mountainbike i. A.

Vorstand

1. Vorsitzender

Kerutt Hellmut
Tel. 06233 / 9160
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

2. Vorsitzender

Edgar Hanke
Tel. 06233 / 62036
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schatzmeisterin

Gerda Sattel
Tel. 06233 / 792547
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schriftführerin

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
E-Mail: edith.mueller@laumersheimer.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Jugendreferentin

Christine Sprenger
Tel. 0621 / 65059082
E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

Beisitzerin Halle

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
E-Mail: halle@pfalz-rock.de

Beisitzer Ausbildung / Klettern

Peter Seiler
Tel. 06356 / 6221
E-Mail: halle@pfalz-rock.de

Beirat

Familie

Kurt Grabo
Tel. 06356 / 989373
E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Gebäude und Garten

Achim Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
E-Mail: aebrecht@t-online.de

Jugend

Yannic Schmitt
Hdy. 0175 4655341
E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

Natur- und Umweltschutz

Ralf Pidde
Tel. 06238 / 2821
E-Mail: ralf.pidde@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Boris Schlotthauer
E-Mail: boris_schlotthauer@web.de

Redaktion und EDV

Helia Kerutt
Tel. 06233 / 9160
E-Mail: hkerutt@t-online.de

Wandern

Peter Pidde
Tel. 06355 / 3054
E-Mail: peter.pidde@t-online.de

Wettkampf und Sportklettern

Robin Ferentz
E-Mail: rferentz@web.de

Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Str.89
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 366157
E-Mail: dav-frankenthal@t-online.de

Öffnungszeiten Kletterzentrum

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00-22:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09:00-22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00-21:00 Uhr

E-Mail: halle@pfalz-rock.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19:00 - 20:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.pfalz-rock.de
www.dav-frankenthal.de

In der Geschäftsstelle betreuen Sie:

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
E-Mail: edith.mueller@laumersheimer.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
E-Mail: p-r-seiler@t-online.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto.Nr. 240 029 561
BLZ 546 512 40

Impressum

Ausgabe 1/2012
Auflage: 1100 Stück

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal, Mörscher Str. 89, 67227 Frankenthal
Redaktion / Layout: Helia Kerutt
Druck: Brückmann, Druck & Werbetechnik, Stahlstr. 7, 68519 Viernheim
Erscheinungstermine: 2 x jährlich, jeweils Januar und Juli
Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.
Bitte alle Beiträge und Bilder (immer separat), etc. senden an: hkerutt@t-online.de
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2012: 25. Mai

Sonnenstrom für Frankenthal

... produzieren wir jetzt auch
auf dem Dach von „Pfalz-Rock“!



©Andreas Pijjas - fotolia.com

www.stw-frankenthal.de
Service-Telefon (06233) 602-0



Die Stadtwerke Frankenthal stehen für faire Preise, persönliche Beratung und eine sichere Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme.

Wir gehen aber auch neue Wege, z. B. in der Stromerzeugung. Damit in Frankenthal noch mehr Naturstrom produziert wird, haben wir in den vergangenen Monaten eine halbe Million Euro in Photovoltaikanlagen investiert.

Sonnenstrom für Frankenthal – diesen Weg werden wir konsequent weiter gehen



DAV Kletterzentrum Frankenthal

Mörscherstr. 89
67227 Frankenthal

Tel. 06233 / 366157
www.pfalz-rock.de

